



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 23. April 2020

Ausgabe: 17 / Seite 1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aktuelle Situation in Edingen-Neckarhausen

Stand: 21.04.2020

Zahl der Fälle / Positive Testung:

25 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne

8 Personen

Davon 3 Personen in stationärer Behandlung.

Genesene Personen

15 Personen

Verstorbene Personen

00 Personen

Schützen Sie sich und Ihre Mitbürger!

Mithilfe der folgenden Maßnahmen können Sie sich selbst schützen und die Verbreitung des Virus aufhalten:

- ☛ Waschen Sie sich regelmäßig für mindestens 20 Sekunden die Hände – mit Wasser und Seife oder Mitteln auf Alkoholbasis.
- ☛ Wenn Sie husten oder niesen müssen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Taschentuch oder husten bzw. niesen Sie in die Armbeuge.
- ☛ Halten Sie Abstand (1,5 Meter) zu ihren Mitmenschen.
- ☛ Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie zu Hause und isolieren Sie sich von Ihren Familienmitgliedern oder Mitbewohnern.

Mehr Informationen zur Verlangsamung der Corona-Pandemie finden Sie auch auf den Internetseiten des Robert-Koch-Instituts: www.rki.de

Aktueller Hinweis – Maskenpflicht ab 27. April!

In Baden-Württemberg gilt ab dem 27.04.2020 eine Maskenpflicht in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr.

Bitte beachten sie dazu auch die aktuellen Hinweise auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de sowie der offiziellen Stellen.

Neue Landesverordnung bringt erste Lockerungen

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 17.03.2020 (in der Fassung vom 17.04.2020)

Die Landesregierung hat ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus erneut geändert.

Durch diese 5. Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung am 17.04.2020 ergeben sich folgende vorsichtige Lockerungen.

Die neuen Regelungen gelten seit Montag, 20.04.2020.

Den vollständigen Text der Rechtsverordnung sowie ergänzende Erklärungen dazu und allgemeine Informationen (Beihilfen für Gewerbetreibende & Vereine, Hygienetipps und Handlungsempfehlungen usw.) finden Sie im Internet unter: www.baden-wuerttemberg.de

Hier finden Sie einen kurzen Überblick der Änderungen und welche Bestimmungen weiter bestehen bleiben:

Schrittweise Öffnungen im Einzelhandel und bei Bibliotheken

Die Schließung von Einrichtungen wird teilweise aufgehoben. In einem ersten Schritt wird die Öffnung folgender Einrichtungen ab dem 20.04.2020 bei Einhaltung der Hygienevorgaben und Abstandsregelungen – zusätzlich zu den bereits in den letzten Wochen zulässigen Öffnungen – wieder erlaubt:

- > Ladengeschäfte mit einer Verkaufsfläche von nicht mehr als 800 Quadratmetern.
- > Unabhängig von der Verkaufsfläche Kfz-Händler, Fahrradhändler, Buchhandlungen.
- > Bibliotheken – auch an Hochschulen.
- > Archive.

Friseurbetriebe sollen nach Beschluss von Bund und Ländern unter strengen Auflagen zum Infektionsschutz und Hygieneauflagen voraussichtlich ab 04.05.2020 wieder öffnen können. Dazu müssen in einer späteren Änderung der Verordnung Regelungen erlassen werden. Sobald die Regelungen festgelegt sind, werden Sie auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg veröffentlicht.



GEMEINDE
EDINGEN-NECKARHAUSEN



So nutzen Sie
das Fahrangebot
- auch in Corona-Zeiten -
für Edingen-Neckarhausen



Spätestens 30 Minuten vor der fahrplangemäßen Abfahrtszeit
telefonisch unter der Ruf-Nummer: 0621 21818 anfordern –
das Ruf-Taxi fährt nur nach Vorbestellung!

- ☞ **Gewünschte Abfahrtszeit laut Fahrplan**
- ☞ **Einstiegs- und Zielhaltestelle angeben**
- ☞ **Anzahl der Fahrgäste nennen**

aktuell

*kann nur eine begrenzte Personenzahl befördert werden
(1 Person normales Taxi / bis 2 Personen Großraumtaxi)*

- ☞ **Zur gewünschten Abfahrtszeit
an der Einstiegshaltestelle bereitstehen**
- ☞ **Zeitfahrkarte bzw. Bargeld bereithalten**

Fahrpreis im Taxi entrichten

Inhaber von gültigen Zeitkarten fahren kostenfrei

*Gültige Zeitkarten sind MAXX-Ticket, Jahreskarte Jedermann (im eingetragenen
Gültigkeitsbereich), Job-Ticket, Rhein-Neckar-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket,
Entdecker-Ticket, Schwerbehindertenausweis mit Wertmarke – Hier nicht aufgezählte
VRN-Fahrscheine berechtigen nicht zur (Weiter)Fahrt im Ruf-Taxi.*

Fahrplan:

VRN-Homepage:

www.vrn.de (Fahrplan)

VRN-Homepage:

www.vrn.de/mobilitaet/bedarfsverkehre/ruftaxi/index.html

sowie im gedruckten VRN-Fahrplanheft und an den

Bus- & Ruf-Taxi-Haltestellen in Edingen-Neckarhausen

Geschlossen bleiben:

- > Gaststätten, Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen.
Der Außer-Haus-Verkauf Gaststätten, Eisdielen und Cafés ist allerdings gestattet.
- > Veranstaltungen sind weiterhin grundsätzlich untersagt.
- > Großveranstaltungen sollen nach Beschluss von Bund und Ländern voraussichtlich mindestens bis zum 31.08.2020 nicht möglich sein.
Hierzu müssen die Details noch festgelegt werden.

Die Regelung, dass über die üblicherweise bestehenden Sonntagsöffnungen hinaus weitere Geschäfte am Sonntag geöffnet haben dürfen, wird wieder aufgehoben.

Stufenweise Öffnung der Schulen und Hochschulen**> Allgemein bildende Schulen und Berufsschulen**

Die stufenweise Öffnung der Schulen beginnt am 04.05.2020 mit den Schülerinnen und Schülern aller allgemein bildenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie den Abschlussklassen der beruflichen Schulen. Das Kultusministerium erarbeitet ein Konzept zur stufenweisen weiteren Öffnung.

> Kindertageseinrichtungen und Kindergärten bleiben vorerst geschlossen

Die Notbetreuung bleibt gewährleistet und wird erweitert. Das Kultusministerium erarbeitet ein Konzept hierzu.

> Hochschulen

Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und den Akademien des Landes bleibt bis zum 03.05.2020 ausgesetzt. Er wird zum 20.04.2020 aber in digitalen Formaten wiederaufgenommen.

Bereits begonnener Studienbetrieb wird in digitalen Formaten fortgesetzt.

Praxisveranstaltungen, die spezielle Labor- oder Arbeitsräume an den Hochschulen erfordern wie etwa Laborpraktika und Präparier-Kurse, sind nur unter besonderen Schutzmaßnahmen zulässig, wenn zwingend notwendig.

> Mensen und Cafeterien

Mensen und Cafeterien bleiben geschlossen.

> Hochschulbibliotheken

Hochschulbibliotheken können unter Auflagen öffnen.

Besuchsverbot Wohnungslosenhilfe

Neu eingeführt wird bei den vulnerablen Gruppen ein Betretungsverbot zu Besuchszwecken für stationäre und teilstationäre Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe.

Es bleiben unter Auflagen geöffnet

Wie bisher bereits, sind unter Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen folgende Geschäfte geöffnet:

- > Der Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste

- > Getränkemärkte
- > Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien
- > Tankstellen
- > Banken und Sparkassen, Poststellen
- > Reinigungen, Waschsalons
- > Der Zeitungsverkauf
- > Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte
- > Der Großhandel.

Handwerker- und Dienstleistungsbetriebe (mit Ausnahmen im Bereich der Körperpflege) können ihrer Tätigkeit, wie in den letzten Wochen, grundsätzlich weiter nachgehen.

Geschlossen bleiben

Unverändert geschlossen bleiben müssen

- > Gastronomiebetriebe, abgesehen vom Außer-Haus-Verkauf.
- > Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen.
- > Theater, Opern, Konzerthäuser, zoologische und botanische Gärten und ähnliche Einrichtungen.
- > Messen, Kinos, Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen), Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen.
- > Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen.
- > Der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbädern.
- > Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen.
- > Spielplätze.
- > Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe.

Weiterbestehende Einschränkungen

Beibehalten werden müssen auch noch folgende Einschränkungen:

- > Das Abstandsgebot und die Kontaktbeschränkungen bleiben aufrechterhalten, einschließlich des Verzichts auf private Reisen und Verwandtenbesuche. Ergänzend wird nun neu den Bürgerinnen und Bürgern dringend empfohlen, in der Öffentlichkeit, insbesondere im öffentlichen Personennahverkehr und beim Einkauf im Einzelhandel, wo das Abstandsgebot im Alltag praktisch nicht eingehalten werden kann, sogenannte (nicht-medizinische) Alltagsmasken zu nutzen.

- > Die Einschränkungen hinsichtlich der Religionsausübung bleiben zunächst bestehen. Der Ministerpräsident und die Kultusministerin werden mit den Religionsgemeinschaften das Gespräch zum weiteren Vorgehen aufnehmen.

- > Ebenfalls weiterhin untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich. Ausnahmen gelten für den Bereich des Spitzen-

sports. >> Besuchsverbote in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen.

(Quelle: Land Baden-Württemberg / www.baden-wuerttemberg.de)

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Seit Montag, 20.04.2020 sind die Serviceleistungen der Gemeindeverwaltung wieder für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Die Mitarbeiter sind in den Rathäusern telefonisch und per E-Mail erreichbar und stehen Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarung notwendig!

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarung bei den entsprechenden Sachbearbeitern. Bitte nehmen Sie die Termine einzeln wahr; vermeiden Sie Menschenansammlungen.

Über die Sprechanlage der beiden Rathäuser können Sie direkt mit dem Sachbearbeiter Kontakt aufnehmen um ins Rathaus zu gelangen.

Viele Angelegenheiten können Sie auch weiterhin von zu Hause telefonisch oder per E-Mail erledigen.

Nutzen Sie deshalb die digitalen Vordrucke, die in der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de bzw. dem darin verknüpften Verwaltungsportal: www.service-bw.de zur Verfügung stehen.

Wir bitten Sie hiervon Gebrauch zu machen.

Kontakt:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon:

06203 / 808-0

E-Mail:

info@edingen-neckarhausen.de

Fax:

06203 / 808-213

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de

Gastronomie

• Döner Lounge, Edingen

Telefon: 06203/8639371

Montag bis Samstag, 11.00 bis 22.00 Uhr,

Sonntag, 12.00 bis 22.00 Uhr

• Gaststätte „Neckarperle“, Neckarhausen

Telefon: 06203/2181

11.30 bis 20.30 Uhr

• Bistro „La Piscina“, Neckarhausen

Telefon: 06203/180933

Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 20.30 Uhr,

10 % Rabatt bei Abholung

• Gaststätte „Bei Janni“, Neckarhausen

Telefon: 06203/107819

Montag bis Samstag, 17.00 bis 23.00 Uhr,

Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr & 17.00 bis 22.00 Uhr,

Dienstag Ruhetag

• „Winzli“ (DJK-Clubhaus), Neckarhausen

Telefon: 06203/9568823,

Montag bis Freitag & Sonntag, 11.45 bis 14.00 Uhr &

18.00 bis 20.30 Uhr,

Samstag Ruhetag

• Gaststätte „Zur Glucke“, Neckarhausen

Telefon: 06203/955790

Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 20.00 Uhr (nur Abholung)

• Pizzeria „Angelo“, Edingen

Telefon: 06203/1079786

Montag & Samstag, 17.00 bis 22.00 Uhr,

Dienstag bis Freitag, 11.00 bis 14.30 Uhr & 16.30 bis 22.00 Uhr,

Sonntag, 11.30 bis 22.00 Uhr

• Pizzeria „Da Domenico“, Neckarhausen

Telefon: 06203/108856

Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 20.00 Uhr (nur Abholung)

• Gaststätte „Friedrichshof“, Edingen

Telefon 06203/85080

Dienstag bis Sonntag, 11.30 bis 15.00 Uhr & 17.00 bis 20.00 Uhr,

Mittagstisch für Senioren, Donnerstag Schlachtfest, freitags halbe Hähnchen

• Restaurant „Cavos El Greco“, Edingen

Telefon: 06203/8407436,

17.00 bis 21.00 Uhr

• Ristorante „Bei Toni“, Edingen

Telefon: 06203/82550

Dienstag bis Freitag, 17.30 bis 21.00 Uhr

• „Sushi Palace“, Edingen

Telefon 06203/9535905

Montag bis Freitag, 17.00 bis 22.00 Uhr,

Samstag, 16.00 bis 22.00 Uhr

& Sonntag, 14.00 bis 22.00 Uhr

Die Möglichkeit des Außer-Haus-Verkaufs bei Gaststätten wurde erweitert um Eisdielen und Cafés.

Versorgung

• Rainer's Gartenparadies, Edingen

Telefon: 06203/83030

• Schneider's Hofladen/Der Apfel Schneider, Edingen

Telefon: 06203/89730

Dienstag bis Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstag & Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Unser Lieferservice online: www.stiefkind-shop.de

• Blumenwerkstatt Heike Dehoust, Neckarhausen

Telefon: 0176/24838505

jederzeit erreichbar

• „Markthalle“, Neckarhausen

Telefon: 06203/15679

Montag bis Samstag, 8.30 bis 13.00 Uhr & 15.00 bis 18.30 Uhr,

Mittwoch & Samstag nur vormittags (nur Abholung)

• Ayhan Obst & Gemüse, Edingen

Telefon: 06203/925016

Montag bis Samstag, 8.00 bis 19.00 Uhr,

Lieferung im Gemeindegebiet Edingen-Neckarhausen

Seit dem 20.04.2020 dürfen kleinere und mittlere Ladengeschäfte mit bis zu 800 Quadratmetern Verkaufsfläche bei Einhaltung der Hygienevorgaben und Abstandsregelungen wieder öffnen. Friseurbetriebe dürfen ab dem 04.05.2020 wieder ihre Dienstleistungen anbieten.

Aktueller Hinweis!

In Baden-Württemberg gilt ab dem 27.04.2020 eine Maskenpflicht in Geschäften.

Kreis-Hotline für Unternehmen

Rhein-Neckar-Kreis, Landratsamt, Wirtschaftsförderung
Telefon: 06221 / 5222177 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr)

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@rhein-neckar-kreis.de

Gemeindebibliotheken in Edingen-Neckarhausen wieder geöffnet!

- **Alte Schule Edingen, Rathausstraße 10**
- **Schloss Neckarhausen, linker Flügel, Hauptstraße 389**

Erste Lockerungen in der Rechtsverordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus erlauben es uns, die Gemeindebibliotheken ab Dienstag, 21.04.2020 zu den gewohnten Öffnungszeiten mit gewissen Einschränkungen wieder zu öffnen.

Zum Schutz unserer Bibliotheksnutzer/innen und Mitarbeiter/innen gilt bis auf weiteres:

- Abstand einhalten (mindestens 1,5 besser 2 m)
- Hygieneregeln einhalten (u.a. richtiges Händewaschen, Hust- und Niesetikette beachten)
- Aufenthalt von höchstens 4 Personen zeitgleich in den Bibliotheksräumen (daher bitte längere Aufenthalte vermeiden und sich auf zügige Ausleihe und Rückgabe beschränken)
- Warteschlangen im Eingangsbereich vermeiden

Auch bleibt der Kinder- und Jugendraum im Erdgeschoss der Alten Schule bis auf weiteres geschlossen. Die Medienausleihe und Rückgabe aus diesem Bereich erfolgt nur an Erwachsene – bei Bedarf melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Erwachsenenbereich im 1. Obergeschoss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen.

Bleiben Sie gesund! Ihr Bibliotheksteam.

Kartierungen der Vegetation

In Edingen-Neckarhausen werden rd. 2.020 Kartierungen der Vegetation durchgeführt.

Die Kartierungen starteten im April und werden bis Ende November 2020 durchgeführt.

Sie finden auf ausgewählten Stichprobenflächen im Außenbereich der Gemeinde statt.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt.

Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW).

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den, von der LUBW beauftragten Kartierern grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus eingehalten werden.

Informationen zur Funktion und zu den Aufgaben der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) finden Sie im Internet unter: www.lubw.baden-wuerttemberg.de.

Kontakt:

Bau- und Umweltamt (Umweltbeauftragte),
Telefon: 06203/808137,

E-Mail: vivien.mueller@edingen-neckarhausen.de

Mitteilung der Friedhofsverwaltung: Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Seit dem 20.04.2020 wird auf beiden Friedhöfen in Edingen und Neckarhausen eine Überprüfung der Grabmale auf Standsicherheit durch Gemeindebedienstete durchgeführt. Darauf haben wir bereits im Amtlichen Mitteilungsblatt hingewiesen sowie auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de informiert.

Als Friedhofsträger obliegt der Gemeinde gemäß § 7 des Bestattungsgesetzes für Baden-Württemberg die Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof.

Diese umfasst u.a. auch die Sorge für die Standsicherheit der Grabausstattungen, insbesondere der Grabsteine.

Die aufgestellten Grabsteine müssen deshalb in regelmäßigen Abständen auf ihre Standsicherheit hin geprüft werden. Die Prüfung erfolgt entsprechend den Vorgaben der zuständigen Berufsgenossenschaft als sogenannte „Druckprobe“. Die Gemeindebediensteten sind angewiesen, die präzisen Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten.

Neben der Gemeinde als Friedhofsträger sind vor allem die Nutzungs- und Verfügungsberechtigten der Grabstätten für den verkehrssicheren Zustand der Grabmale und sonstigen Grabausstattung verantwortlich.

Grabmale, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, werden durch Aufkleber gekennzeichnet. Die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten der betreffenden Gräber werden gebeten die Grabsteine dann umgehend durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen zu lassen. Grabmale, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, müssen auf Kosten des Grabnutzungsberechtigten gesichert oder unter Umständen sogar umgelegt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten für alle Unfälle haften, die durch das Umstürzen von nicht mehr standfesten Grabsteinen verursacht werden.

Kontakt:

Standes- & Friedhofsamt, Ingeborg Fehring, Telefon: 06203/808135

Kompostanlage nimmt wieder Grünschnitt an!

Ab Samstag, 25.04.2020, kann wieder von 8.00 bis 12.00 Uhr Grünschnitt in bestimmten Abgabemengen von Gemeindeeinwohnern in der Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Milben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann) abgegeben werden.

Homepage: www.amt-info.de



**Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt**

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881
(Montag bis Sonntag, 730 bis 19.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555
(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607
E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de
info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

21.04.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung:

855 Personen

Veränderung zum Vortag:

0 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne:

534

Genesene Personen:

665

Verstorbene Personen:

24

20.04.2020: Der Waldbesuch in Zeiten der Corona-Krise – Informationen des Kreisforstamtes

In fast allen Lebensbereichen sind die Auswirkungen der Corona-Krise präsent. Das Kontaktverbot schränkt das Sozialleben drastisch ein. In Supermärkten, Lebensmittel-läden und anderen Einkaufseinrichtungen gilt das Abstandsgebot. Hände schütteln oder herzliche Umrarmungen zur Begrüßung von Freunden und Familie sind schon lange nicht mehr möglich. Auch beim Arbeiten bleiben Menschen auf Distanz, das dient unser aller Gesundheit. Nichtsdestotrotz belastet die Corona-Krise damit unsere Freiheit und unser Gemüt. Ablenkung und Abhilfe schaffen unsere Wälder: Sie bieten Freiraum, einen Platz zum Durchatmen und zum Entspannen.

„Der Wald als Erholungsort war noch nie wichtiger als in diesen außergewöhnlichen Zeiten. Dazu hat der Wald nachweislich positive Einflüsse auf unsere Gesundheit. Wir freuen uns darüber, dass die Menschen den Wald als Ort der Entspannung zu schätzen wissen.“, zeigt sich Kreisforstamtsleiter Manfred Robens erfreut über die

positive Wahrnehmung des Waldes und das aktuell erhöhte Besucheraufkommen. Gleichzeitig appelliert er, die Abstandsregel und andere behördliche Bestimmungen weiterhin zu berücksichtigen. Dazu gehört auch die Rücksichtnahme auf Tiere und Pflanzen, indem Hunde in der momentanen Brut- und Setzzeit im Zweifelsfall an die Leine genommen werden und Wege nach Möglichkeit nicht verlassen werden sollten. Auch untereinander gilt es, Rücksicht zu nehmen. „Schließlich ist im Wald trotz Kontaktverbot genügend Platz für alle.“, ist sich Robens sicher.

Ein Spaziergang im Wald stärkt aktiv unser Immunsystem und regt nachweislich die Abwehrkräfte des Immunsystems im menschlichen Körper an. Da der Wald als Staub- und Schadstofffilter wirkt, ist die Luft besonders rein. Die frische Luft enthält außerdem besondere Duftstoffe der Bäume, die beim Spaziergang als besonders wohlriechend wahrgenommen werden. Der Waldbesuch mindert außerdem Stresssymptome, macht den Kopf frei und stärkt unser Herz-Kreislaufsystem.

Angebote für verschiedene Aktivitäten im Freien macht auch der Naturpark Neckartal-Odenwald. Unter: www.naturpark-neckartal-odenwald.de „Wandertipp des Monats“ erhalten Wanderer Empfehlungen aus erster Hand. Radfahrer und Mountainbiker können hier ihre Routenplanungen vorantreiben.

17.04.2020: Seit fast zwei Monaten im „Coronamodus“: Blick hinter die Kulissen des Gesundheitsamts, in dem täglich gegen die Auswirkungen der Corona-Pandemie angekämpft wird

Rückblickend könnte es sein, dass im Rhein-Neckar-Kreis der 02.04.2020 der Wendepunkt der Corona-Krise war. Denn an diesem Tag verzeichnete das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis erstmals mehr genesene Personen als neue Fälle, also Menschen, die positiv auf SARS-Cov-2 getestet worden sind. Seitdem sinkt die Zahl der „aktiven“ Fälle im Landkreis und der Stadt Heidelberg, für die das Gesundheitsamt ebenfalls zuständig ist, langsam, aber kontinuierlich. „Wir hoffen natürlich, dass die Zahl der Neuinfizierten weiterhin so gering wie in den vergangenen Tagen bleibt beziehungsweise nach Möglichkeit noch weiter sinkt“, sagt der stellvertretende Amtsleiter Dr. Andreas Welker.

Unter seiner Federführung bereitete sich das Gesundheitsamt bereits vor über zwei Monaten auf die drohende Pandemie vor. Spätestens seit dem 27.02.2020, als im Rhein-Neckar-Kreis der erste bestätigte Covid-19-Fall vorlag, befinden sich alle Mitarbeitenden im „Coronamodus“. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, welche Herausforderungen das Gesundheitsamt seit über sieben Wochen tagtäglich unter anderem meistern muss, hat die Pressestelle des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis wichtige Projekte und Zahlen aus dieser Zeit zusammengestellt.

Personalintensive Ermittlungsgruppe

Ein Hauptaugenmerk galt gleich zu Beginn dem Aufbau von zusätzlichem Personal, um die Fälle schnell bearbeiten und nachverfolgen zu können. So arbeiteten in einer speziell eingerichteten Ermittlungsgruppe zeitweise über 50 Personen, die sich aus Ärztinnen und Ärzten sowie

weiteren Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes zusammensetzt und von Famulanten (Medizinstudierende im Praktikum) unterstützt werden. Das Ermittlungsteam macht die Kontaktpersonen der mittlerweile über 1.100 mit dem neuartigen Coronavirus infizierten Menschen im Kreis und in der Stadt ausfindig, kontaktiert diese (insgesamt sind es bislang knapp 3.200) und leitet weitere Maßnahmen wie etwa Quarantänebescheide in die Wege.

Info-Telefon seit Ende Januar im Einsatz

Personalintensiv ist auch das Info-Telefon, welches das Gesundheitsamt bereits Ende Januar speziell für Fragen in Bezug auf das Coronavirus anbot und damit bundesweit eine Vorreiterrolle einnahm.



Bild: RNK / Der Betrieb einer großen Hotline im Landratsamt

Seitdem wurden im Schichtbetrieb täglich, zeitweise sogar von 7.30 bis 21.00 Uhr, weit über 30.000 Anrufe entgegengenommen. Über die Hotline werden auch die Codes vergeben, mit denen als Verdachtsfälle eingestufte Bürgerinnen und Bürger einen Abstrich vornehmen lassen können.

Auf diese Art und Weise wurden bislang (Stand 16.04.2020) über 6.500 Personen auf eine Infektion mit SARS-Cov-2 getestet.

Zwei mobile Corona-Abstrichzentren in kürzester Zeit eingerichtet

Zunächst erfolgten diese Abstriche in der Uniklinik Heidelberg, ehe seit dem 18.03.2020 in Schwetzingen und zusätzlich seit dem 26.03.2020 auch in Heidelberg die Tests in zwei mobilen Corona-Abstrichzentren unter der direkten Regie des Gesundheitsamts möglich sind.



Bild: RNK / Aufbau von zwei Corona-Abstrichzentren – im Bild das Test-Center in Schwetzingen

Für die Betreuung der unter häuslicher Quarantäne stehenden Personen wurden zudem gemeinsam mit der Uniklinik Heidelberg sogenannte „Corona-Taxis“ an den Start gebracht, für die der Rhein-Neckar-Kreis Fahrzeuge und Fahrer stellt.

In Windeseile eigene Datenbank für Erfassung der Fälle programmiert

Neben dem Gesundheitsamt schaltete auch der Eigenbetrieb Bau, Vermögen und Informationstechnik blitzschnell in den „Coronamodus“. „In Windeseile haben unsere Kollegen von der EDV eine Datenbank programmiert, die uns die Erfassung, Verfolgung und Auswertung der Fälle, Kontaktpersonen und Testungen deutlich erleichtert“, erklärt der Leiter des Gesundheitsamts, Dr. Rainer Schwertz. Die Software ist inzwischen sogar mit dem Laborsystem der Universitätsklinik verbunden und ermöglicht somit eine direkte Übernahme der Befunde.

Landrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

„Die derzeitige Situation erfordert für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt einen hohen persönlichen Einsatz mit Einschnitten in das Privatleben, wofür ich ihnen von ganzem Herzen danke“, sagt Landrat Stefan Dallinger. Optimistisch stimmt ihn die Tatsache, dass die Kontaktbeschränkungen Wirkungen zeigen und die Infizierten-Zahlen im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg zurückgehen. „Doch wir alle sollten weiter so verantwortungsvoll agieren: Abstand zu halten und die persönliche Mobilität auf das Nötigste zu beschränken, werden noch eine Weile die wichtigsten Corona-Regeln bleiben“, so der Landrat.

16.04.2020: Ein- und Rückreisende aus dem Ausland müssen in Quarantäne – ausgenommen Pendler und Saisonarbeiter

Wie das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mitteilt, hat das baden-württembergische Gesundheitsministerium eine Verordnung erlassen, die die Einreisebestimmung von Personen aus dem Ausland neu regelt. Um die Ausbreitung der Corona-Pandemie weiter einzudämmen, müssen sich seit dem Wochenende Personen, die aus dem Ausland einreisen, bei der zuständigen Ortspolizeibehörde ihres Aufenthaltsortes melden und sich in eine 14-tägige Quarantäne begeben. Ausgenommen davon sind unter anderem Pendler und Saisonarbeiter.

Die Verordnung des Sozialministeriums zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Eindämmung des Virus SARS-Cov-2 umfasst folgende Regelungen:

Personen, die aus dem Ausland in das Land Baden-Württemberg einreisen, sind verpflichtet, sich umgehend nach der Einreise auf direktem Weg in häusliche Isolation zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort aufzuhalten. Diesen Personen ist es innerhalb dieses Zeitraums nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Hausstand angehören. Die Regelung gilt auch für Personen, die über ein anderes Bundesland nach Baden-Württemberg eingereist sind.

Die Personen sind verpflichtet unverzüglich die jeweils zuständige Ortspolizeibehörde zu kontaktieren. Sie sind ferner verpflichtet beim Auftreten von Krankheitssymptomen die zuständige Behörde hierüber unverzüglich zu informieren. Diese Information wird von dort an das

zuständige Gesundheitsamt übermittelt.

Ein- und Rückreisende aus dem Ausland, die ihren Wohnsitz außerhalb des Landes Baden-Württemberg haben, dürfen innerhalb des Quarantäne-Zeitraums auf dem Gebiet des Landes Baden-Württemberg keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Ausnahmen von der Quarantänepflicht gelten unter anderem für bestimmte systemrelevante Berufsgruppen, nach einem Auslandsaufenthalt von weniger als 48 Stunden sowie für Saisonarbeitskräfte und Pendler, die täglich oder für bis zu fünf Tage zwingend notwendig und unaufschiebbar beruflich oder medizinisch oder aus Gründen des Besuchs einer Bildungseinrichtung in das Bundesgebiet einreisen.

Weiterhin können von der zuständigen Ortspolizeibehörde weitere Ausnahmen erlassen werden, solche Ausnahmen sind insbesondere dann zuzulassen, wenn ein triftiger beruflicher oder persönlicher Grund vorliegt. Ein solcher liegt insbesondere vor bei geteiltem Sorgerecht, dem Besuch des Lebenspartners oder dem Beistand bzw. der Pflege schutzbedürftiger Personen.

Für Saisonarbeitskräfte allerdings sind in den ersten 14 Tagen nach ihrer Einreise die Regelungen zu beachten, dass am Ort ihrer Unterbringung und ihrer Tätigkeit gruppenbezogen betriebliche Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zur Kontaktvermeidung außerhalb der Arbeitsgruppe ergriffen werden, die einer Absonderung vergleichbar sind. Das Verlassen der Unterbringung ist nur zur Ausübung ihrer Tätigkeit gestattet.

Personen, die nur zur Durchreise aus einem Staat außerhalb Deutschlands nach Baden-Württemberg einreisen, müssen das Bundesland auf direktem Weg verlassen.

Verstöße gegen die Verordnung werden mit Bußgeldern geahndet.

14.04.2020: STADTRADELN 2020 im Rhein-Neckar-Kreis: Aktion kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht im geplanten Zeitraum stattfinden

Bereits seit 2018 beteiligt sich der Rhein-Neckar-Kreis erfolgreich im Zeichen des Klimaschutzes an der internationalen Radkampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis. Gemeinsam mit 46 kreisangehörigen Kommunen sollte die Kampagne vom 2. bis zum 22. Mai dieses Jahres fortgeführt werden.

Aufgrund der derzeitigen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erweist sich die Durchführung der STADTRADELN-Kampagne im angesetzten Zeitraum weder sinnvoll noch vertretbar. Daher hat der Rhein-Neckar-Kreis als Organisator die Aktion vorsorglich abgesagt. Ob ein Ersatztermin gefunden werden kann, werden die weiteren Entwicklungen zeigen. „Die Absage für unseren ursprünglichen Zeitraum im Mai ist insbesondere auf Grund der bisher noch nie erreichten Anzahl von stolzen 46 angemeldeten Kommunen sehr bedauerlich. Daher werden wir gemeinsam mit den beteiligten Kommunen prüfen, ob eine Verlegung auf einen späteren Zeitraum, bevorzugt in der zweiten Jahreshälfte, möglich ist.“, erläutert Lisa-Marie Riemann, Radverkehrsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, „Wir hoffen auf Verständnis für diese Entscheidung, die zum Schutze aller Teilnehmenden getroffen wurde und bitten um Nachsicht, dass im Moment noch keine verbindliche Aussage darü-

ber getroffen werden kann, ob und in welchem Zeitraum sowie Umfang die Kampagne nachgeholt wird.“

Auch das Klima-Bündnis als Initiator von STADTRADELN rät davon ab, die Aktion mit gemeinsamen Radtouren, Auftaktveranstaltungen oder anderen Aktionen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, zu flankieren. Aus diesem Grund wurde der Zeitrahmen für die regionalen STADTRADELN-Kampagnen bis zum 31. Oktober verlängert.

„Trotz der vorsorglichen Absage des STADTRADELNs bleibt die Nutzung des Fahrrads als Mobilitätsalternative zum Auto und zum ÖPNV für notwendige Fahrten unter Einhaltung derzeit bestehender Vorgaben sinnvoll“, so Riemann abschließend.

Homepage: www.rhein-neckar-kreis.de



**Land Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Karlsruhe**

L 597 Neubau zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg mit neuer Neckarbrücke – 3. Bauabschnitt: Vollsperrung der Kreisstraße 4138 im Zuge von Arbeiten an Gasleitungen voraussichtlich bis 30. April

Im Rahmen des Neubaus der L 597 wird im Bereich westlich von Neckarhausen zurzeit eine Ferngasleitung umverlegt. Die Arbeiten gehen zügig voran, im nächsten Schritt wird die Querung der neuen Gasleitung unter der K 4138 hergestellt.

Dafür wurde die Kreisstraße 4138 zwischen Mannheim-Seckenheim und Neckarhausen am 14.04.2020 voll gesperrt. Die Sperrung soll voraussichtlich bis zum 30.04.2020 aufrecht erhalten bleiben.

Die Umleitung erfolgt über die Neckarhausener Hauptstraße, die Speyerer Straße, zwischen Neckarhausen und Neu-Edingen, sowie über die Seckenheimer Hauptstraße, zwischen Neu-Edingen und Seckenheim.

Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Weiterführende Informationen zu der Baumaßnahme finden sich auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter www.rp-karlsruhe.de ➔ [Beteiligungsportale](#) ➔ [Verkehr / Infrastruktur](#) | Aktuelle Baumaßnahmen.

Direkter Link: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt4/Ref471/Seiten/L597.aspx>.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download unter: www.svz-bw.de.



Absage der Pflanzen- und Fahrradbörse am 16. Mai im Neckarhäuser Schlosshof

Die Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen sowie

das Verbot zur Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zwingt uns dazu, die diesjährige Pflanzen- und Fahrrad-börse abzusagen.

Herzlichen Dank allen, die sich bereits angemeldet hatten. Es gibt sicherlich ein Wiedersehen im Jahre 2021.

Kontakt:

Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053,
E-Mail: mary.le_flecher@t-online.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Schulbetrieb ruht noch bis 3. Mai

Liebe Eltern der Grundschulen in Edingen-Neckarhausen, aufgrund der aktuellen Situation ist die Schule weiterhin bis mindestens einschließlich 03.05.2020 geschlossen.

Die Notbetreuungsgruppe wird natürlich weitergeführt.

Anfragen zur Notbetreuung richten Sie bei Bedarf bitte an die Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Aktuelle Informationen zur Pestalozzi-Schule finden Sie auf der Homepage:

www.ghs-edi.hd.bw.schule.de. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig über Änderungen und Hinweise.

Mit der Graf-von-Oberndorff-Schule können Sie jederzeit vormittags telefonischen Kontakt aufnehmen.

Über die weitere Situation an den Schulen werden Sie rechtzeitig informiert.

Wir wünschen allen Familien von Herzen weiterhin Geduld, Zuversicht, alles Gute bis zum Wiedersehen, und einen schönen Maifeiertag.

Kontakt

Pestalozzi-Schule Edingen, Robert-Walter-Straße 3,

Telefon: 06203/808230, E-Mail:

pestalozzi@ghwrs-edi.hd.schule-bw.de

Graf-von-Oberndorff-Schule Neckarhausen, Schulstraße 6, Telefon: 06203/808232, E-Mail: gvo.schule@gmx.de



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Deutsch-Französischer Bürgerfonds gestartet – für neuen Elan!

Am 16.04.2020 startete der Deutsch-Französische Bürgerfonds, der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk in einer Pilotphase von drei Jahren aufgebaut und umgesetzt wird.

Die deutsch-französischen Beziehungen benötigen nicht erst seit den aktuellen Schwierigkeiten in der Europäischen Union einen neuen Elan, insbesondere auch die fast 2.300 Städtepartnerschaften. Deshalb beschlossen die Regierungen vor zwei Jahren im Aachener Vertrag einen Bürgerfonds.

Damit wollten beide Regierungen ein starkes Zeichen für europäischen Zusammenhalt setzen – sowohl in der Corona-Krise, als auch darüber hinaus. Ab sofort fördert

der Bürgerfonds Projekte, die den zivilgesellschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Frankreich vertiefen – über Grenzen und Generationen hinweg. Antragsberechtigt sind Städtepartnerschaften und Akteure aus Sozialwirtschaft, Bildung und Wissenschaft im Dienste eines lebendigen Europas.

Der Bürgerfonds soll helfen, die deutsch-französische Freundschaft in der Breite der Bevölkerung erfahrbar zu machen. Förderschwerpunkte liegen auf Themen wie Umweltschutz, intergenerationellem Dialog, Gesundheit, Kultur, Menschenrechten, Sport oder der Digitalisierung.

Mit dem Bürgerfonds wird ein neues Kapitel in der Geschichte der Beziehungen unserer beiden Länder aufgeschlagen: Was mit dem Elysee-Vertrag und der Gründung des DFJW begann, wird mit dem Vertrag von Aachen und dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der zunächst für drei Jahre vom DFJW verwaltet wird, fortgesetzt. Deutsche und Franzosen brauchen einander mehr denn je! Die IGP wird die Möglichkeiten des am 16.04.2020 gestarteten Fonds für die Festigung unserer Gemeindepartnerschaft mit Plouguerneau nutzen.

Sprachaufenthalt in Berlin und in der Provence vom 1. bis 16. August

Wir nehmen weiterhin Anmeldungen für den geplanten Sprachaufenthalt entgegen. Alter: 15 bis 17 Jahre. Informationen und der Anmelde-Flyer stehen auf der Internet-Seite: www.igp-jumelage.de zur Verfügung.

Jugendbegegnung in Plouguerneau 31. Juli bis 15. August

Anmeldungen zur Jugendbegegnung in Plouguerneau für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren sind weiterhin möglich. Der Info-Flyer steht über unsere Internet-Seite oder per E-Mail zur Verfügung, Informationen auch per Telefon: 06203/108950.

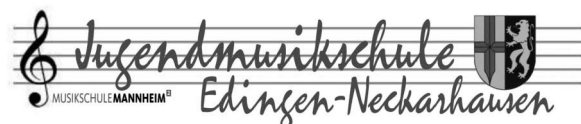
Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße), Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de



Der Unterricht an der Jugendmusikschule muss weiterhin ruhen!

Die Jugendmusikschule fällt als Bildungseinrichtung unter die Regelungen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2. (Corona Verordnung) vom 16.03.2020.

Wir gehen von einer weiteren Ruhephase bis zunächst 03.05.2020 aus.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Homepage: www.musikschule-edingen-neckarhausen.de

Veranstungskalender

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Aktuell werden keine Veranstaltungen angeboten!

Das Kabinett hat am 17.04.2020 im Umlaufverfahren die 5. Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung beschlossen.

In Baden-Württemberg bleiben Veranstaltungen zunächst bis zum 03.05.2020 grundsätzlich untersagt – außer sie dienen der Aufrechterhaltung des Arbeits- und Dienstbetriebs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (etwa Gerichtstermine), der Daseinsfür- oder -vorsorge oder dem Betrieb von geöffneten Einrichtungen.

Darüber hinaus sollen nach dem Beschluss von Bund und Ländern Großveranstaltungen voraussichtlich bis mindestens 31.08.2020 nicht möglich sein. Hierzu müssen die Details noch festgelegt werden.

Auch die Einschränkungen hinsichtlich der Religionsausübung bleiben zunächst bestehen. Untersagt sind weiterhin Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften. Die Landesregierung hat jedoch angekündigt, mit den Kirchen und Religionsgemeinschaften sprechen zu wollen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, wie in Zukunft wieder Gottesdienste unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden können.

Veranstaltungsplanung



Die Landesregierung hat durch Rechtsverordnung und die Gemeinde durch Allgemeinverfügung geregelt, dass u.a. Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen bis auf Weiteres untersagt sind.

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos des Coronavirus wurden bereits

zahlreiche Veranstaltungen in Edingen-Neckarhausen und in den Nachbargemeinden abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Die Gemeinde ist bei der Findung von Ausweichterminen behilflich!

Setzen Sie sich bitte zu gegebener Zeit mit der Gemeinde in Verbindung, damit wir Terminfestlegungen gemeinsam abstimmen und koordinieren können.

Dabei gilt es auch Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass benötigte Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hauptamt, Daniela Weißenberger,
Telefon: 06203/808203, E-Mail:
daniela.weissenberger@edingen-neckarhausen.de

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de



VHS-Betrieb ruht bis auf Weiteres!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nach der Corona-Verordnung der Landesregierung bleibt der Betrieb von Volkshochschulen gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 2 bis zum 03.05.2020 untersagt.

Die Schließung bezieht sich nunmehr ausdrücklich nur auf den (analogen) Publikumsverkehr.

Für Kleingruppen bis fünf Personen (oder Prüfungen) gilt bis zu diesem Zeitpunkt keine Ausnahme (§ 3 Absatz 2). Bis zum 3. Mai ist nach § 1 Absatz 1 Nr. 2 auch die Nutzung schulischer Gebäude für nichtschulische Zwecke untersagt.

Weiterhin sollen Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 untersagt bleiben.

Was bedeutet es für unsere VHS? Veranstaltungen wie das Serenadenkonzert werden wir leider absagen müssen. Bisher gibt es noch keine eindeutige Definition von Großveranstaltungen, aber auch mittlere und kleinere Veranstaltungen und Konzerte müssen im Vorfeld organisiert und geprobt werden. In der momentanen Situation leider nicht möglich.

Wir hoffen weiterhin, dass unsere Kurse ab Mai zumindest in gekürzter Version wieder stattfinden können.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Kontakt:

VHS-Geschäftsstelle, Rathaus Neckarhausen (Schloss),
Zimmer 1, Telefon: 06203/808250,
E-Mail: vhs@edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.vhs-en.de



Das Edinger Schlösschen hatte 1815 während des französischen Feldzugs ranghohe Einquartierung

Wer sich mit der Geschichte zu einem bestimmten Thema oder Objekt befasst, freut sich über jede (für ihn) neue Erwähnung, und wenn sie noch so klein ist. Zumal, wenn die Quellensuche wie beim Schlösschen-Schreiber nicht systematisch in den Tiefen der Archive stattfinden kann, sondern quasi nur nebenbei, meist mit möglichst gezielten Suchwörtern im Internet. Ein solcher Mini-Fund ist die Erwähnung des Schlösschens in einem Buch des Privatgelehrten Theresius von Seckendorf-Aberdar (1758-1825). Das 1816 edierte Werk mit dem abenteuerlichen Titel „Lebensregeln mit Erfahrungen aus dem Leben belegt für Jünglinge, die in die größere Welt treten wollen, auch hin und wieder für Erwachsene, die Regeln brauchen oder dulden können“ ist ein Benimmbuch, das in 62 alphabetisch geordneten Kapiteln die Tugenden und Untugenden nach damaligem Verständnis von Ehre und Sittsamkeit behandelt. Als Angang sind kommentarlos

noch „Briefe eines Deutschen Offiziers während des französischen Feldzugs i.(m) J.(ahre) 1815“ beigefügt. Und dieser namentlich nicht genannte aber erkennbar ranghohe Offizier übernachtete im Mai 1815, von Heidelberg kommend, im Schlösschen: „Den Neckar und die schöne Brücke samt der Bergstraße zur Rechten lassend marschierten wir unter blühenden Bäumen bis zur nächsten Station Edingen, wo ich in einem Schlosse des Grafen Oberndorf einquartiert wurde.“ Dass es ihm die hiesige Region angetan hatte und er hier gerne mehr gesehen hätte, unterstreicht folgende Erwähnung: „Einige meiner Offiziere, denen ich nach dem Durchmarsch durch Heidelberg und Mannheim auf einige Stunden dahin zurückzukehren gestattete, konnten mir die Verschönerungen beyder Stätte in den letzten Jahren nicht genug rühmen. Sehr ungern habe ich mir das Vergnügen versagt, mich nur in etwas darin umzusehen, ich durfte aber meine Truppe nicht verlassen und musste mich mit dem Anblick der Straßen begnügen, durch die wir in Parade marschierten.“ Und weiter: „Die ganze Bevölkerung hatte sich dahin zusammengedrängt und die allgemeine Zufriedenheit über die Schönheit und gute Haltung der Mannschaft war unverkennbar“. Ob freilich die Begeisterung auch groß war angesichts der bei solchen Truppendurchzügen enormen Mengen an Verpflegung, die von der Bevölkerung für die Soldaten und Pferde aufzubringen waren, darf bezweifelt werden. Auch im Schlösschen hat sich der hohe Offizier damals sicher gut verpflegen lassen. So schrieb er in seinen Briefen über einen anderen noblen Quartier-Aufenthalt, dass er mit seinen Offizieren „in besagtem Schloss alles in Anspruch nahm, was aufzubieten war.“

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Einsatzbericht: Amtshilfe Gemeinde

Die Feuerwehr unterstützte am 07.04.2020 die Gemeinde bei Sicherungsmaßnahmen des Führungsseils der Fähre in Neckarhausen. Diese wurde zu ihrer turnusgemäßen Überprüfung in die Werft geschleppt und das Stahlseil, welches die Fähre sichert, wurde mit Hilfe der Drehleiter am Stahlmast befestigt.

Eine Ära geht zu Ende, aber eine neue Geschichte beginnt. Wenn die überholte Fähre aus der Werft zurückkommt, wird sie unter „kommunaler Flagge“ ihren Betrieb wiederaufnehmen und die Fährgemeinschaft ablösen.

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und

Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich! Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

AKTUELLES & WISSENSWERTES



Beratungsangebot kurzzeitig nur noch telefonisch!

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden wir unser kostenfreies Energieberatungsangebot in Edingen-Neckarhausen und weiteren Gemeinden umstellen und die Beratungen ab sofort nur noch telefonisch durchführen.

Diese Umstellung gilt zunächst bis zum 30.04.2020.

Kontakt:

KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,
Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



Stark im Nahverkehr Rhein-Neckar

rnv bereitet sich auf Lockerung der Corona-Beschränkungen vor

Einige der Einschränkungen, die von Bund und Ländern als Maßnahme zur Eingrenzung des Coronavirus eingeführt wurden, sollen in Kürze vorsichtig gelockert werden. Neben der Öffnung einiger Geschäfte stehen die Schulen vor einer teilweisen Wiederaufnahme des Unterrichts in den nächsten Wochen.

Auch die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) bereitet sich auf diese kommende Lockerung vor, um ihren Fahrgästen dann ein entsprechend angepasstes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Bis dahin wird der aktuelle Fahrplan Gültigkeit behalten. Weiterhin wird allerdings für die Nutzung des ÖPNV gelten, dass die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln dringend eingehalten werden sollen.

Zudem bittet die rnv ihre Fahrgäste, Busse und Straßenbahnen weiterhin mit Bedacht zu nutzen und, falls möglich, die klassischen Stoßzeiten zu meiden, damit sich der Kundenstrom entzerren kann.

Auch wird das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung sowohl an den Haltestellen als auch in den Fahrzeugen empfohlen.

Homepage: www.rnv-online.de

Unternehmensvorstellungen: Betriebe aus Edingen-Neckarhausen im Kurzportrait

Gerade in Zeiten von Corona ist es von enormer Bedeutung, dass die Bürgerinnen und Bürger Angebote unserer Gemeinde nutzen.

In der Vergangenheit haben wir bereits an dieser Stelle Betriebe aus Edingen-Neckarhausen vorgestellt.

Nun möchten wir in dieser außergewöhnlichen Zeit besonderes Augenmerk auf diese Bekanntmachung legen.

Haben auch Sie Interesse, hier zu erscheinen?

Dann setzen Sie sich mit unserer Mitarbeiterin Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241, E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de, in Verbindung.

Wir werden versuchen eine ausgewogene Mischung aus unserer Gemeinde zu präsentieren und freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen, zu vergebenden Dienstleistungen oder Aufträgen an das Potenzial vor Ort denken und dieses nutzen.

Heute: Knobloch Technik+Design GmbH



Bild: Knobloch GmbH

Die Knobloch Technik+Design GmbH bietet seit 2003 mit ihrem achtköpfigen Team das komplette Angebot einer Full-Service-Werbeagentur in Edingen-Neckarhausen an – plus spezielle technische und bauspezifische Leistungen wie technische Broschüren, CAD-Zeichnungen oder 3D-Renderings. Wenn man das Agentur-Maskottchen „Schorsch“ dazu zählt, sind es sogar neun Mitarbeiter. Das kleine Stoff-Schweinchen war das Gründungsgeschenk der Ehefrau von Herrn Knobloch und sorgt mit seinem sympathischen Lächeln stets für Glück und gute Laune bei den Kunden.

Bereits vor über 20 Jahren hat sich der Unternehmensgründer und Geschäftsführer Jörg Knobloch darauf spezialisiert, erklärungsbedürftige technische Produkte, Systeme oder Dienstleistungen verständlich und mit gestalterischem Anspruch darzustellen und zu kommunizieren. „Anders als bei typischen Kreativ-Agenturen, rufen unsere Kunden überwiegend Leistungen ab, die weniger dem Trend oder dem Zeitgeist unterliegen, sondern auf Langfristigkeit, Kontinuität, Präzision und Sorgfalt ausgelegt sind. Dazu gehören beispielsweise technische CAD-Zeichnungen – nicht nur für Broschüren, sondern auch für Prüfzeugnisse oder individuelle Projektplanungen“, erklärt Jörg Knobloch.

Sein stellvertretender Geschäftsführer und Mitarbeiter der ersten Stunde, Oliver Lanz, fügt hinzu: „Unsere Leistungen beginnen oft dort, wo klassische Werbeagenturen nicht mehr weiterkommen, weil der technische Hintergrund sowie die notwendigen Branchen- und Fachkenntnisse fehlen.“

Neben der Bauindustrie schätzen aber auch Kunden aus anderen Branchen die sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise.

Wer einmal selbst die Leistungen einer professionellen Werbeagentur in Anspruch nehmen möchte, ist bei „KTD“ immer herzlich willkommen.

Kontakt:

Knobloch Technik+Design GmbH, Hauptstraße 106, 68535 Edingen-Neckarhausen, Telefon: 06203/404690, E-Mail: info@joerg-knobloch.de

Homepage: www.joerg-knobloch.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Gertrud von Reden, Hildastr. 2
am 26. April zum 80. Geburtstag
- Frau Ingeborg Pfeiffer, Hauptstr. 423
am 26. April zum 70. Geburtstag
- Frau Ingeborg Spring, Bismarckstr. 50
am 27. April zum 85. Geburtstag
- Herrn Peter Dereux, Meisenweg 21
am 27. April zum 75. Geburtstag
- Frau Gerda Stolz, Hauptstr. 118
am 28. April zum 70. Geburtstag
- Herrn Hans Bleeck, Rosenstr. 3
am 29. April zum 80. Geburtstag
- Herrn Kurt Obermüller, Freiherr-von-Drais-Str. 37
am 30. April zum 85. Geburtstag
- Frau Christa Mötschl, Lilienstr. 14
am 30. April zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst /

Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2,
Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-
straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem
Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprech-
zeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis
Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00
Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste
findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstberei-
tschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer
Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: [www.lak-
bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) eine tagesaktuelle Notdienstüber-
sicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) /
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/
169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags,
6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Oekumenische Tanzania Gruppe
der Evang. Kirchengemeinde

Mossul

Jedes Jahr wollen wir uns zweimal melden, stand in der
letzten Veröffentlichung über „Mossul“ zu lesen. Das
Corona-Virus hat uns ein wenig ausgebremst. Nach wie
vor sieht es in Mossul für die dort lebenden Menschen
sehr schlecht aus. Die Versorgung der Menschen ist
äußerst mangelhaft und das besonders für die Flüchtlinge
und der Einwohner, die durch Krieg und Terrorismus alles
verloren haben. Der Staat kann seinem Volk nichts mehr

anbieten. Auch das Corona-Virus grassiert in dieser
Gegend. Nicht einmal die Menschen, die durch Krieg und
Terror zu Tagelöhnern wurden, können aktuell aus diesem
Grund Arbeit finden. Trotz Ausgangssperre und der Virus-
infektion arbeitet die Gruppe Ehrenamtlicher weiter; sie
helfen wie und wo sie können und verteilen das Wenige,
das sie erhalten. Sie motivieren die Menschen durchzu-
halten.

Wenn Sie mithelfen wollen, diese Menschen zu unterstüt-
zen, verwenden Sie bitte das Konto der Evangelischen
Kirchengemeinde Neckarhausen, IBAN: DE28 6705 0505
0066 0183 77 mit dem Kennwort „Mossul“. Bitte geben
Sie unter Verwendungszweck auch Ihre Straße, Haus-
nummer, Postleitzahl und Ort an, damit wir eine Spenden-
quittung ausstellen können. Ihr Name erscheint automa-
tisch auf dem Konto.

Die Gruppe der Helfer und noch mehr die Empfänger der
Hilfe sind Ihnen von Herzen dankbar. Es ist ein kleiner
Lichtblick in ihrem schwierigen Leben. Im Voraus herz-
lichen Dank für Ihr Mittun.

Die eingegangenen Spenden gehen unverzüglich und zu
100 % nach Mossul. Wir hier würden uns sehr darüber
freuen, wieder eine gute Hilfe versenden zu können. Blei-
ben Sie gesund in diesen Zeiten.

Kontakt:

Familie Höller, Anna-Bender-Straße 8,

Telefon: 06203/82908



Evangelische
Kirchengemeinde Edingen

Vorwort Pfarrer Bernd Kreissig

Politik und Gesellschaft testen vorsichtig die ersten klei-
nen Schritte, das gesellschaftliche Leben in einer Weise
wiederaufzunehmen, die dem Ernst der Bedrohungslage
durch die Corona-Pandemie gerecht wird.

Wir Kirchen sind im Moment noch nicht dran mit den
ersten Lockerungen; Gespräche dazu sind angesetzt.

So lange üben wir uns zum einen in Geduld und Gebet,
und erzählen auf anderen Wegen von Gottes guter Nach-
richt und finden in alternativen Versammlungsformen
zusammen.

Seit der Corona-Zeit gibt es auf unserer Homepage:
www.eki-edingen.de einen geistlichen Impuls zum
Abendläuten aus der Gemeinde für die Gemeinde.

Und der Kirchengemeinderat führt am 23.04.2020 bereits
seine zweite reguläre Sitzung per Videokonferenz durch.

Auch seelsorgliche Begleitung wird in einer mit den derzeit
geltenden Corona-Regeln kompatiblen Weise von der
evangelischen Kirchengemeinde angeboten und auch
genutzt.

Wir bitten darum, uns per E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de
oder telefonisch: 01525/9837646, zu kontaktieren, wenn
Sie das wünschen, dann verabreden wir uns zu einem
Gespräch auf telefonischem oder digitalen Wege. Wir
wünschen Ihnen für die kommende Zeit ganz besonders
Gottes Schutz und seinen Segen!

Mundschutzmasken

Ob es nun in Baden-Württemberg noch eine allgemeine

Pflicht zum Tragen von Mundschutzmasken geben wird, ob es die Pflicht nur in bestimmten Kontexten wie z.B. innerhalb von Geschäften und bei Versammlungen in Räumen geben wird, oder ob es bei Empfehlungen und Freiwilligkeit bleibt: Einen solchen Mundschutz zu haben kann nicht schaden. Quelle: epd-bild/Meike Böschmeyer. Denn wer zum Beispiel älteren Menschen hilft, der tut gut daran, diese zusätzliche Schutzmaßnahme einzusetzen. Unser Handarbeitskreis um Katharina Sacherer hat die Produktion aufgenommen. Wir bitten um eine Spende von mindestens 5,00 Euro pro Maske: Dieses Geld wird für den weiteren Umgang mit der Krise verwendet. Und wir suchen Menschen, die mit Nadel und Faden umgehen können und sich an der Produktion beteiligen möchten. Nehmen Sie bitte in beiden Fällen Kontakt zum Pfarramt auf, wir kommen dann auf Sie zu. Oder kommen Sie am Freitag zwischen 10.15 und 11.15 Uhr in die Kirche.

Nächster Gottesdienst

Am Sonntag Misericordias Domini, den 26.04.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus der Kirche in Heddesheim übertragen wird. Sie können den Live-Video-Stream direkt auf unserer Internetseite starten. Fortlaufend aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer u.g. Homepage.

Kontakt:

Das Pfarramt ist zwar geschlossen, für Sie aber weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar: Pfarrbüro & Kirche, Telefon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr).

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Hinweis

Bitte informieren Sie sich über alle Angebote unserer Gemeinde im Internet unter: www.KircheNeckarhausen.de.

Bitte informieren Sie auch interessierte Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben.

Sonntag, 26.04.2020

10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst - live - aus der Evang. Kirche in Heddesheim.
Der Gottesdienst wird von Pfr. Dierk Rafflewski und Pfrin. Franziska Stoellger gehalten.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist derzeit nur unregelmäßig besetzt, da Frau Mühlinghaus - nach 20 Jahren im Sekretariat - zum 01.05.2020 in den Ruhestand gegangen ist.

Eine offizielle Verabschiedung ist in jener Zeit geplant, wenn wir wieder gemeinsam Gottesdienste in der Kirche feiern können.

Bis zur Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle wird das Pfarramt vertretungsweise geführt.

Bitte nennen Sie Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail

und nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Hilfe beim Einkauf

Wenn Sie diesen Einkaufsservice in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte – Telefon: 06203/8407941 oder per E-Mail: Einkauf@KircheNeckarhausen.de.

Auferstehungs-Schmetterlinge

Im Namen aller Beschenkten bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Kindern, die bei unserer Aktion „Auferstehungs-Schmetterlinge“ mitgemacht haben. Zum Osterfest konnten wir insgesamt 36 selbst gemalte Bilder an Menschen verschenken, die derzeit zu Hause bleiben müssen.

Die dankbaren mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen möchten wir an dieser Stelle auch an jene weitergeben, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Alle Kunstwerke können Sie auf unserer Homepage bewundern.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

Freitag, 24.04.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 25.04.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 26.04.2020 (3. Sonntag der Osterzeit)

10.00 Uhr: Ostergeläut

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 27.04.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 28.04.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 29.04.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 30.04.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Infektionsschutz hat Vorrang: Pfarrbüros für Besucherverkehr geschlossen.

Die Pfarrbüros der sieben Kirchengemeinden und Dienststellen bleiben bis auf weiteres für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen werden. Sie sind aktuell nur noch telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Für die Kirchengemeinde Mannheim St. Martin bedeutet dies, dass Sie sich über die bekannten Rufnummern und Mailadressen (sh. Umschlagseite) an uns wenden können. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde wollen besonders in diesen Tagen und Wochen für Sie

erreichbar sein und haben ein offenes Ohr für Sie, Ihre Anliegen. Unsere Adressen finden Sie ebenso in der Umschlagseite dieser Senfkorn-Ausgabe. Gerne nehmen wir auch Ihre Anliegen mit ins Gebet bzw. mit hinein in die nichtöffentlichen Gottesdienste. Kontaktieren Sie uns gerne!

Öffnung unserer Kirchen.

Unsere Pfarrkirchen laden in diesen Tagen und Wochen zum Gebet ein – gerade auch im Verweilen vor der Osterkerze. Jeden Sonntag stimmen wir quasi mit einem festlichen Geläut um 10.00 Uhr in das österliche Halleluja mit ein. Bitte achten Sie bei einem Besuch in unseren Kirchen auf die geltenden Bestimmungen im Blick auf den Mindestabstand zu evtl. anderen Besucherinnen und Besuchern.

Predigtimpulse zu den Sonntagen der Osterzeit

Zu den Evangelien der Ostersonntage lädt ein Predigtimpuls von Pfarrer Markus Miles zum Hören und Eintauchen in den biblischen Text sowie in den Erfahrungshorizont der Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung ein. Sie finden die Impulse auf unserer Website: www.St.Martin-MA.de

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen je nach örtlicher Möglichkeit um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein.

Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden.

Die Tagzeitenliturgie finden Sie ab der Nummer 613 bis hin zum Nachtgebet unter der Nummer 667.

Die Schrifttexte des jeweiligen Tages sind in der Gottesdienstordnung und der aktuellen Senfkorn-Ausgabe aufgeführt.

Geistliche Impulse für jeden Tag können per Newsletter abgerufen werden unter: www.jesuiten.org/news/digitale-ignatianische-nachbarschaftshilfe

Weitere digitale Angebote

Gesungene Psalmen, Video-Impulse, Gebete und vieles mehr wird es künftig auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook und auch YouTube von der Katholischen Kirche in Mannheim geben.

Besonders hingewiesen sei auf das tägliche Mittagsgebet um 12.00 Uhr live aus der Heilig-Geist-Kirche – dem „Mannheimer Mittagsläuten. Zu finden sind die Social-Media-Kanäle auf YouTube und Facebook unter: „Katholische Kirche in Mannheim“ auf Instagram unter: [katholische_kirche_in_mannheim](https://www.instagram.com/katholische_kirche_in_mannheim).

Gebete mit Kindern finden Sie hier: www.liturgie.ch/praxis/gottesdienst-waehrend-des-corona-virus.

Die Brüdergemeinschaft von Taizé lädt täglich um 20.30 Uhr zum Mitfeiern des Abendgebetes ein: www.taize.fr/de_article27536.html

Gottesdienste aus dem Freiburger Münster und aus Kirchen in Mannheim / Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz

Aus Mannheim strahlt das Rhein-Neckar-Fernsehen seit

Ende März jeden Sonntag einen Gottesdienst im Wechsel aus einer evangelischen und einer katholischen Kirche aus. Dieser wird um 10.00 Uhr gefeiert und übertragen; in Wiederholung um 14.00 Uhr.

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr unter: www.ebfr.de eine Eucharistiefeier aus dem Freiburger Münster.

Alle nächsten Termine der Livestreams aus dem Freiburger Münster stehen unter: www.ebfr.de/livestream.

Näheres dazu finden Sie auch in der aktuellen Senfkorn-Ausgabe.

Online-Gottesdienste:

www.domradio.de: Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

www.EWTN.de: sonntags 07.00 Uhr Frühmesse mit Papst Franziskus, sonntags 18.00 Uhr Evensong aus dem Kölner Dom

www.feiernwir.de : Sonntags 19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Jugendkirche effata

www.Eli-ja.de : Mittwochs 19.00 Uhr und sonntags 18.15 Uhr Gottesdienst aus der Kirche der Jugend eli.ja aus Saarbrücken

www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg

Ostergottesdienste aus dem Münster „Unserer Lieben Frau“ in Freiburg

Gründonnerstag: 20.00 Uhr; Karfreitag: 15.00 Uhr; Osternacht: 21.00 Uhr; Ostersonntag: 10.00 Uhr

www.taize.fr/de_article27536.html : Täglich um 20.30 Uhr Abendgebet aus Taizé

Gottesdienste im Fernsehen:

ZDF: sonntags 9.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch

Bibel-TV: Montag bis Freitag 8.00 Uhr: Messe aus dem Kölner Dom, sonntags (14-tägig): 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

Gottesdienste im Radio: DomRadio Werktags 8.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr im Internet, Kabel, Satellit

Radio Horeb: Werktags 9.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr im DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Deutschlandfunk: Sonntags 10.00 Uhr 98,7 MHz, DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Große Osterfreude bereitet: „Hoffnungszeichen – Ostersteine“

Mit dieser Aktion wollten die Initiatorinnen Gemeindepraktikantin Johanna Sarközi und Gemeindeferentin Eva-Maria Ertl die Menschen in der Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin und auch darüber hinaus gedanklich zusammenbringen und ihnen Freude bereiten und Hoffnung schenken.

Dieses Vorhaben ist geglückt. Am Osterwochenende wurden viele Menschen mit einem Osterstein, einem Ostersegen und der österlichen Botschaft beschenkt.

Bei der Aktion ging darum Steine zu bemalen und kreativ zu gestalten und diese dann wieder in einer der vier Kirchen in der Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin abzugeben. Über 500 Steine wurden von den Erstkommunionfamilien, aber auch von Familien in der Seelsorgeeinheit und kreativen Menschen bemalt.

Vor Ostern wurden diese sogenannten Ostersteine dann durch das Seelsorgeteam an ältere Menschen und Men-

schen, denen es gerade nicht gut geht, die in Pflegeheimen leben, oder die aufgrund von Quarantäne oder der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ihr Haus nicht verlassen können in Form eines Briefes verteilt. Wir haben viele Menschen damit glücklich gemacht.

Die Seelsorgeeinheit St. Martin dankt allen, die diese Aktion unterstützt haben und den Stein ins Rollen gebracht haben.

Gaben.Geben.Leben. – Spendenaktion für Bedürftige

Bereits seit einigen Wochen ist die Seelsorgeeinheit St. Martin und ihre Pastoralen Mitarbeiter sehr aktiv, um weiterhin für die Menschen vor Ort da zu sein, in der Seelsorge aber auch mit liturgischen Angeboten für zuhause. Nun gilt es auch den caritativen Aspekt und Auftrag der Kirche nicht aus dem Blick zu verlieren und besonders die Menschen am Rande der Gesellschaft zu bedenken. Denn diese trifft die Krise aktuell besonders schwer; oftmals fehlt das Nötigste zum Leben. Die vier Studierenden Johanna Sarközi, Luisa Bucher, Jesse Primow und David Schwab, haben sich folgendes Projekt ausgedacht: Mit einer Spendenaktion für Bedürftige wollen sie ihre kirchliche Arbeit mit ihrer sozialen Arbeit verbinden. Die Aktion Gaben.Geben.Leben. wurde nun auch in der Seelsorgeeinheit St. Martin gestartet. In der Pfarrkirche St. Bonifatius in Friedrichsfeld (Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim) sollen Spenden gesammelt und gleichzeitig auch ein Ort des Gebens und Nehmens geschaffen werden. Ganz nach dem Motto: „Nimm dir nur das, was du wirklich brauchst“, besteht dort auch die Möglichkeit sich jederzeit Spenden für den eigenen, dringend benötigten, Bedarf anonym und unkompliziert mitzunehmen. Ein Teil der Spenden wird zudem in regelmäßigen Abständen an verschiedene Anlaufstellen wie beispielsweise Caritas, Bahnhofsmision und die Tafel laden weitergegeben. Art der benötigten Spenden: haltbare, unverderbliche Lebensmittel, Hygieneartikel und frisch gewaschene, saubere Kleidung. Besonders Unterwäsche wird aktuell benötigt, da für Wohnungslose viele Möglichkeiten zum Duschen gerade wegfallen. Bei Fragen zur Aktion können Sie sich gerne direkt an Johanna Sarközi, Praktikantin in der Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin, wenden: Praktikant@st.martin-ma.de

Katholische Frauengemeinschaft St. Andreas: Festspiele Ötigheim 2020

Was wir im Vorfeld schon befürchtet haben ist jetzt traurige Gewissheit geworden. Vom Festspiel-Büro in Ötigheim erhielten wir die Nachricht, dass die Aufführung von „Der Zauberer von Oz“ wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden muss. Viele haben sich auf diesen schönen Nachmittag sicherlich sehr gefreut. Hoffen wir, dass die Vorstellung des Familienmusicals in 2021 uns erfreuen wird; so sieht wenigstens die Planung aus. Wir alle bedauern die Absage sehr, doch die Gesundheit geht vor. So gilt unser Wunsch Ihnen allen: Bleiben Sie gesund!

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Zum 60. Geburtstag von Gabi Kapp: Wir wünschen von Herzen alles Gute!

Letzte Woche feierte unsere langjährige CDU-Gemeinderätin und CDU-Schatzmeisterin Gabi Kapp ihren 60. Geburtstag. Wobei man von Feiern im klassischen Sinne in diesen Ausnahmezeiten natürlich nicht reden kann. Auch seitens des CDU-Gemeindeverbandes und der CDU-Fraktion wünschen wir Gabi Kapp von Herzen alles für die Zukunft. Vor allem Gesundheit, Freude und Zufriedenheit. Ganz besonders möchten wir uns bei ihr für die tolle Arbeit und ihr unermüdliches Engagement seit so vielen Jahren bedanken und hoffen auf weitere gemeinsame Jahre der stets guten und freundschaftlichen Zusammenarbeit.

Ein anderes aktuelles Thema, das viele Menschen und vor allem die Vereinsmitglieder hier im Ort bewegt, sind die durch die Corona-Verordnung abgesagten Veranstaltungen bis mindestens Ende August!

Nicht nur Unternehmen und Privatpersonen leiden unter den restriktiven Maßnahmen die zur Bekämpfung der Pandemie dringend notwendig sind. Auch die Vereine, die auf die Einnahmen der jährlich stattfindenden Veranstaltungen angewiesen sind, trifft es hart. Man könnte vielleicht überlegen, ob es nicht möglich wäre, die eine oder andere Großveranstaltung – wenn es denn die Lage zulässt – nach hinten zu verschieben. Man denke an „Rund ums Schloss“, an das „Gockelfest“ oder das „Fischerfest“ und an die vielen weiteren kleineren Feste in diesem Zeitraum. Auch die Neckarhäuser Kerwe im September und die Edinger Kerwe Anfang Oktober sind, stand heute, keineswegs sicher. Es wäre sicher eine Überlegung wert, so es die betreffenden Vereine dies wünschen und die Situation es zulassen würde, zum Beispiel „Rund ums Schloss“ mit der Neckarhäuser Kerwe zusammen im September stattfinden zu lassen. Was die finanziellen Ausfälle der Vereine anbelangt hat die Landesregierung, vor allem auf Drängen der CDU, einen Sonderfond für notleidende Vereine ins Leben gerufen. Ende des Jahres, oder zu Beginn des nächsten Jahres, wenn die Kassenberichte der Vereine vorliegen, wird man von politischer Seite schauen müssen, welche Spielräume da sein werden um den betreffenden Vereinen zu helfen. Als starke Solidargemeinschaft, als Gesellschaft und Politik wird es uns sicher gemeinsam gelingen, tragfähige Lösungen im Einvernehmen mit allen Beteiligten zu finden. (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um das Thema „Corona-Pandemie“ und zu allen anderen relevanten Themen finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891 E-Mail: lukaschoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887
Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Kommunaler Rettungsschirm für Bürger und Firmen? Klingt gut, ist aber so nicht umsetzbar!

Sowohl SPD- als auch OGL-Fraktion wollen mit verschiedenen Maßnahmen unseren Bürgern und Gewerbetreibenden in der Krise beistehen. Grundsätzlich stehen wir beiden Anfragen, sowohl SPD als auch OGL, positiv gegenüber und unterstützen jede sinnvolle Art der kommunalen Hilfe, sei es im privaten, kulturellen oder gewerblichen Sektor.

Bei diesen Anträgen muss man allerdings auch ein wenig differenzieren, da der Antrag der OGL bereits heute im Sinne des Sozialfonds umgesetzt ist und ausschließlich auf den privaten Sektor abzielt. Einen Aufruf an den Sozialfond zu spenden, kann man jeder Zeit folgen und der Verwaltung dann die Verteilung der Gelder überlassen, allerdings ist fragwürdig, ob dies rechtlich überhaupt abbildbar ist.

Etwas schwieriger sehen wir den Antrag der SPD, die in erster Linie dem gewerblichen Sektor Unterstützung zukommen lassen will. Hier muss es genaue Richtlinien geben, nach welchen Kriterien Gelder ausgezahlt werden können – ein Gießkannenprinzip halten wir nicht für sinnvoll. Auch müssen wir die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde im Auge haben. Zudem stellt sich die Frage wie die Gemeinde und letztlich auch die Antragsteller mit Doppelt- und oder Mehrfachförderung (Kumulation) hätten umgehen sollen. Mit der aktuellen Rechtslage ist dies nicht möglich.

Das kostenfreie bewerben mit Inseraten halten wir für sehr gut und unterstützen dies auf ganzer Linie. Hier sehen wir auch einen schnellen Benefit für betroffene Betriebe, die auf neuen Wegen ihre Produkte Absatz finden können. Dies könnten wir uns auch über eine längere Zeit, z.B. bis Jahresende 2020, vorstellen.

#SupportYourLocals – Unter diesem Hashtag, der gerade in aller Munde ist, gilt es generell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu appellieren, die Gewerbetreibenden vor Ort zu unterstützen, nicht nur in Zeiten von Corona. Deshalb sollte die Gemeindeverwaltung alle möglichen Kanäle nutzen, um für „unsere“ Unternehmen und Unternehmer zu werben. So könnte z.B. auch der BDS-Taler einen zentralen Platz bei der Unterstützung der Gewerbetreibenden einnehmen.

Wir haben bei der Verwaltung angeregt, die Ideen alle Fraktionen, der Gewerbetreibenden und aus der Bürgerschaft zu diesen Themen zu sammeln, um dann ein Komplettpaket zu schnüren. Hier ist eine ganzheitliche Lösung sicherlich wertvoller und effektiver als ein Flickenteppich kleiner Inselmaßnahmen. Auch gilt es mit dem Kreis, dem Städte- und Gemeindetag, dem Land und Bund gemeinsame Lösungen zu finden. (MS/LS)

Kontakt:

Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-schlaefer.net / Georg Schneider, Telefon: 06203/897335, E-Mail: malusmariella@gmail.com



Soforthilfe für Selbstständige und Kleinunternehmen - SPD Edingen-Neckarhausen hat Hotline eingerichtet!

Wie vergangene Woche aus der Presse zu entnehmen war, hat unser an die Gemeindeverwaltung gerichteter Prüfauftrag mit der Bitte um Errichtung eines kommunalen Schutzschildes für liquiditätssichernde Maßnahmen bei der Rechtsaufsicht beim Landratsamt eine abschlägige Antwort erfahren. Wir finden schade, dass sich für unsere Idee, einheimische Betriebe, bei denen sich eine wirtschaftliche Schieflage abzeichnet, kurzfristig zu unterstützen, keine rechtliche Grundlage findet. Müssen das aber so mit Bedauern zur Kenntnis nehmen.

Wie viele Selbstständige und Kleinunternehmen wissen, haben Ende März der Bund sowie das Land Baden-Württemberg in der aktuellen Corona-Krise ein Sofortprogramm mit finanziellen Soforthilfen für Soloselbstständige, Kleinst- und kleine Unternehmen sowie für Angehörige der Freien Berufe beschlossen.

Gefördert werden Betriebe bis 50 Personen mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Zuschuss ist gestaffelt nach Betriebsgröße. Betriebe unter 10 Arbeitnehmer und Soloselbstständige können bis zu 9.000 Euro Soforthilfe beantragen, ab 10 und unter 50 Arbeitnehmer können sogar bis zu 30.000 Euro an Hilfen in Anspruch genommen werden. Die Auszahlung wird per Antrag bei der zuständigen Kammer gestellt und nach Prüfung an die L-Bank zur Auszahlung weitergeleitet.

Näheres regelt eine Richtlinie für die Unterstützung der von der Corona-Pandemie geschädigten Soloselbstständigen, Unternehmen und Angehörige der Freien Berufe ("Sofort-Hilfe Corona"). Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg vom 22. März 2020.

Eine Zusammenfassung der Inhalte, Details zum Antragsverfahren und die entsprechenden Antragsformulare zu den entsprechenden Förderanträgen findet man auf der Website des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

Die SPD Edingen-Neckarhausen möchte Ihnen bei der Beantragung des Zuschusses zur Seite stehen und hat seit vergangener Woche eine Hotline dazu eingerichtet.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen zum Ausfüllen der Formulare brauchen, rufen Sie uns bitte an. Unter der Hotline-Nummer Telefon: 06203/5343 nehmen wir ab sofort Ihre Fragen gerne entgegen und versuchen Ihnen Hilfestellung zu geben! (TZ)

Kontakt:

SPD-Ortsverein & SPD-Gemeinderatsfraktion Edingen-Neckarhausen: Michael Bangert, Patrick Hennrich, Tobias Hertel, Wolfgang Jakel, Andreas Daners, Alexander Jakel, Eberhard Wolff & Thomas Zachler.

Homepage: www.spd-en.de

Freie Demokraten

FDP

Corona-Krise offenbart digitale Versäumnisse an unseren Schulen

Nichts ist mehr wie es war in diesen Tagen. Der Corona-Virus schränkt uns alle in einem nie dagewesenen Ausmaß ein. Eine behutsame Rückkehr einzelner Bereiche des alltäglichen Lebens zur Normalität scheint aber möglich. So wird die Schließung von 4.000 Schulen in Baden-Württemberg schrittweise aufgehoben. Allerdings wird es auch nach der Öffnung kein Zurück zum gewohnten Schulalltag geben. Corona macht es mehr denn je nötig, dass unsere Schulen konsequent auf digitale Lösungen setzen. Und gerade jetzt bekommen wir die Versäumnisse der letzten Jahre zu spüren. Denn: Deutschland ist nur Mittelmaß im europäischen Vergleich, wenn es um das digitale Lernen geht. Und das wissen wir nicht erst seit gestern. Noch im letzten Jahr legte die internationale Vergleichsstudie Icils unsere Baustellen im Land offen. So nutzen in Deutschland beispielsweise nur vier Prozent der Schüler täglich digitale Medien – in Dänemark sind es 91 Prozent. Und digitale Lösungen scheitern in Deutschland immer noch an den Grundlagen: deutsche Schulen verfügen nur zu einem Viertel über stabiles Internet – in Dänemark ist es jede Schule. Die Unzufriedenheit mit der digitalen Ausstattung teilen auch die Schüler selbst: 56 Prozent aller Schüler bemängeln eine schlechte, digitale Infrastruktur (Bitkom-Studie). Die Corona-Krise wird zudem die soziale Ungleichheit und Benachteiligung von sozial schwachen Schülern verstärken. Es gibt nämlich immer noch viele Haushalte, die weder über einen Computer noch einen Drucker verfügen. Was ist also zu tun, um Schulen und Schülern digital fit zu bekommen? Die Gelder des Digitalpaktes in unserem Bundesland müssen endlich bei den Schulen ankommen. Lediglich 3,77 Millionen Euro von vorgesehenen 585 Millionen Euro wurden bewilligt. Grund ist auch die geringe Anzahl an Anträgen – hier muss Schulen der Weg zu Hilfen vereinfacht werden! Zusätzlich hat die FDP/DVP Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg die Einrichtung einer zentralen, digitalen Rückmeldeplattform sowie die Evaluierung der digitalen Lehr- und Lernformate durch einen Sachverständigenrat gefordert. Investitionen dürfen zudem nicht nur in die Infrastruktur fließen, sondern es müssen auch konkrete Leistungen wie die Anschaffung digitaler Lernbücher ermöglicht werden. Um die sozialen Unterschiede abzuschwächen, muss zudem jeder Schüler zumindest über einen funktionsfähigen Laptop, Drucker und einen guten Internetzugang verfügen. Gehen wir die digitale Schule jetzt an, um möglichst wenig wertvolle Bildungszeit zu verlieren. (PS)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Patrick Straub, Telefon: 0176/8815554 / Götz Ding, Telefon: 0172/6204141

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de

UBL

UNABHÄNGIGE
BÜRGERLISTE
FDP/FWV

Die Landwirtschaft in „Corona-Zeiten“: Hürden für Helfer

April und Mai sind sowohl Pflanz- als auch Erntemonate für die hiesige Landwirtschaft. Vielen Landwirten fehlen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie die saisonalen Helfer völlig oder zum Teil. Schon frühzeitig kam seitens des örtlichen Integrationsmanagers Christophe Krug das Angebot von Flüchtlingen, in der Landwirtschaft mitzuhelfen. Unser Fraktionsmitglied Helmut Koch, der gemeinsam mit seiner Frau Andrea und seinem Sohn Dennis den HelDen-Hof betreibt, war sofort interessiert und über das Angebot erfreut. Zunächst aber galt es, die Frage der Arbeitserlaubnis und der Vergütung zu klären. Letzteres war kein Problem. Zur Arbeitserlaubnis für Flüchtlinge liegt nun eine Globalzustimmung der BA für Arbeit vom 02.04.2020 vor „für die Beschäftigung in Betrieben der Landwirtschaft in der Zeit vom 01.04.2020 bis 31.10.2020“. Diese Globalzustimmung gilt für alle Personen mit einem Aufenthaltstitel, nach dem die Ausübung einer Beschäftigung verboten oder beschränkt ist, von solchen mit einer Aufenthaltsgestattung und für die Beschäftigung von Personen mit einer Duldung. Dafür gelten folgende Maßgaben: Es handelt sich um eine Beschäftigung als Helferin oder Helfer in der Landwirtschaft. Die Beschäftigung ist beschränkt auf die Zeit zwischen 01.04. und 31.10.2020. Der Arbeitsvertrag verpflichtet den Arbeitgeber, mindestens den allgemeinen gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen. Darüber hinaus hat die BA für Arbeit eine Globalzustimmung für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis an Ausländer erteilt, die nach einer EU-Verordnung (2018/1806) für 90 Tage visumfrei einreisen dürfen und im Inland eine Beschäftigung ausüben oder ausgeübt haben, „die nach § 30 BeschV nicht als Beschäftigung im Sinne des AufenthG gilt, wenn die oben genannten Maßgaben erfüllt sind. Auf individuelle Zustimmungsanfragen der Ausländerbehörden für die Beschäftigung der vorgenannten Personengruppen, bei denen die oben aufgeführten Maßgaben erfüllt werden, kann verzichtet werden. Sowohl für die Landwirtschaft als auch für hilfsbereite Flüchtlinge ist diese Globalzustimmung nur zum Teil hilfreich. Integrationsmanager Krugs Rückfrage bei der Ausländerbehörde ergab, dass sich für die meisten Flüchtlinge praktisch nichts geändert hat: Personen, bei denen eine Arbeitsaufnahme bisher generell nicht gestattet war, dürfen auch weiterhin keine Beschäftigung ausüben. Eine Beschäftigung als Erntehelfer muss weiterhin im Ausweisdokument (Duldung oder Gestattung) durch die Ausländerbehörde des Landkreises vermerkt werden. Auf Restriktionen und Bürokratie kann offenbar auch in Krisenzeiten nicht verzichtet werden, was bitter ist, wenn Helfer da sind und Hilfe gebraucht wird. (DH)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vier-

ling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Stunde der Regierung oder Stunde des Wahns?

Das Virus stellt auf eine ungewohnte Weise die Systemfrage: Welche Staaten können ihre Bevölkerung schützen? Chinesische Parteidiktatur oder Parlamentarismus? Die zerbröselnde Europäische Union oder der amerikanische Populist Trump?

Auf den ersten Blick ist es natürlich die Stunde der Exekutive. Egal ob zögerlich abwägend wie Merkel oder entschlossen vortretend wie Söder, die Regierungschefs erreichen traumhafte Umfragewerte. Diktatorische Systeme wie in China können erfolgreich durchregieren. Unter der Oberfläche aber brodelt die Angst und der Widerspruch. Auch bei uns diskutiert man über abweichende Meinungen von Medizinern wie Wodarg und Schiffmann, die in Youtube-Filmen die Situation verharmlosen, und die Anwältin Bahner aus Heidelberg, die zum Widerstand gegen den Lockdown aufrief. Auch bei gewöhnlich besonnenen Zeitgenossen ist nun von „Panikmache“ und „Systempresse“ die Rede, Verschwörungstheorien haben Konjunktur.

Dabei läuft es bei uns eigentlich gut. Die Wissenschaftler/innen sind gefragt, wissen auch nicht alles, aber lernen schnell und diskutieren vernünftig miteinander, die Politiker/innen stellen Leben und Gesundheit vorne an, kümmern sich auch um Wirtschaft und Gesellschaft, versuchen ihre Entscheidungen gut abzuwägen. Die Opposition trägt mit oder kritisiert die Strategie. Die Gesellschaft diskutiert mit, alle eignen sich neues Wissen an und richten nach kurzer Irritation ihr Verhalten an der Situation aus.

In einer parlamentarischen Demokratie gehört das so. Die Verantwortung tragen gewählte Volksvertreter/innen, beraten von ausgebildeten Fachleuten. Die Bevölkerung gibt dieser Elite einen Vertrauensvorschuss und erduldet eine Einschränkung von Freiheitsrechten auf Zeit, wenn dies gut begründet wurde. Wenn Rechte unverhältnismäßig beschnitten werden, wird vor Gerichten - teils auch erfolgreich - geklagt.

Populisten versuchen aus Eigeninteresse einen Gegensatz zwischen Volk und Elite aufzubauen, obwohl sie wie Trump und Bolsonaro selbst Teil der Elite sind. Sie stellen sich selbst an die Spitze der aufgehetzten Menschen und wollen die Institutionen der Demokratie übernehmen und zerstören. In der Corona-Pandemie wirkt es allerdings absurd und destruktiv, wenn ein Präsident das Volk gegen die Gouverneure aufhetzt.

Misstrauen gegen Regierungen ist allerdings auch ein wichtiger Antrieb der Demokratie, denn oft ist es auch berechtigt. Dann schlägt die Stunde des Parlamentes und

dann ist es wichtig, dort nicht nur treue Parteigänger sitzen zu haben, sondern verantwortungsbewusste Menschen aus allen Schichten des Volkes. (WH)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377 / Angela Stelling, E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de



Neues aus Neu-Edingen

An unserer Verkehrsader, der Neckarhauser Straße, tut sich wieder was. Schon seit einiger Zeit werden angrenzende Hausgrundstücke saniert, modernisiert oder umgebaut. Auf dem Gelände der ehemaligen BP-Tankstelle, neben der früheren Gaststätte Philoxenia, wird derzeit ein Wohnhaus errichtet.

Nun hat der Technische Ausschuss des Gemeinderates einem großzügigen Bauvorhaben auf dem Grundstück Neckarhauser Straße 42 (Gelände Autohaus Clysters) zugestimmt. Nach den Planungen werden 30 Wohneinheiten auf 3 Etagen entstehen. Der Bauträger legt Wert auf fortschrittliche bautechnische Gestaltung. So soll die Energieversorgung in Form von Kraft-Wärme-Kopplung umgesetzt werden, noch unterhalb den Vorgaben der Energieeinsparungsverordnung. Die Dachflächen sollen begrünt, die Gebäudehülle mit Wärmeverbundsteinen errichtet werden. Die Fenster werden dreifach verglast werden, darüber hinaus wegen der nahen Autobahn in höherer Schallschutzklasse.

Man sieht also, dass es geht. Neubauten können einerseits den Zielen moderner, umweltgerechter Architektur entsprechen. Andererseits wird Wohnraum für viele geschaffen. Unsere Straße wird aufgewertet. Die Rennstrecke wird zur Wohnstraße.

Es liegt auf der Hand, dass mit jeder neuen Wohneinheit das Interesse an Verkehrsberuhigung und damit auch der Handlungsdruck auf die Verantwortlichen zunimmt. Die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zur Nachtzeit kann nur ein Anfang sein. Tempolimit rund um die Uhr und LKW-Fahrverbot könnten und sollten bald folgen. Damit kann viel unnötiger und lästiger Verkehr ferngehalten und auf die Seckenheimer bzw. Friedrichsfelder Landstraße verwiesen werden. (KS)

Nächstes Treffen am 30. April, 19.00 Uhr, Online über Skype

Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Lutz Rohrmann, E-Mail: Irohrmann@web.de, wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf.@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de

DIE LINKE.

ORTSVERBAND EDINGEN-NECKARHAUSEN

Einladung zu einer Telefonkonferenz am 29. April

Die Linke in Edingen-Neckarhausen bietet am Mittwoch, 29.04.2020, 19.00 Uhr, eine Telefonkonferenz an, an der alle Interessierten teilnehmen können. Wir wollen die aktuelle Lage in unserer Gemeinde in der Corona-Krise und andere anstehende Themen der Kommunalpolitik besprechen.

Auch alle Bürgerinnen und Bürger, die ein persönliches Anliegen haben und dies zur Sprache bringen möchten, können gerne daran teilnehmen.

Wie macht man mit? Einfach zur genannten Zeit die Telefonnummer: 06203/1869018 anrufen. Sie werden dann nach einer PIN-Nummer gefragt, die 7557 lautet. Dann werden Sie zur Telefonkonferenz zugeschaltet.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot nutzen, um auch in der Zeit des Corona-Versammlungsverbots eine Diskussionsmöglichkeit zu haben und Anliegen vorbringen zu können. (EW)

Kontakt:

Dr. Edgar Wunder, Telefon: 06203/9574641,
E-Mail: mail@edgarwunder.de

Homepage: www.dielinke-edne.de



Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen

Corona ist nicht das einzige Problem...

Deutschland navigiert im internationalen Vergleich bisher recht gut durch die Herausforderungen, die die Corona-Pandemie für das medizinische System, die Gesellschaft, Politik und Wirtschaft mit sich bringt. Das liegt auch daran, dass sich die Politik intensiv mit Empfehlungen von Fachleuten verschiedenster Fachrichtungen auseinandersetzt. Es liegt aber auch daran, dass der Großteil der Bevölkerung die Einschränkungen mitträgt, weil den meisten einleuchtet, dass es notwendig ist. Diese Herangehensweise wäre auch zur Eindämmung der Klimakatastrophe geeignet und sinnvoll. Die Klimakatastrophe ist nach wie vor aktuell – sie kommt nur schleicher als die Corona-Pandemie. Jetzt müssen die Weichen so gestellt werden, dass klimaschonende Wirtschaftszweige gestärkt werden. Und wir als Bevölkerung nach Lockerung der Corona-bedingten Einschränkungen nicht so weiter machen wir zuvor – oder noch schlimmer. FridaysForFuture ruft daher für den morgigen Freitag zu einer Klima-Demo im Netz auf: „Nach wie vor fordern wir, die Klimakrise nicht aus den Augen zu verlieren.“ Ihr müsst ebenso wie der Coronakrise „in aller Handlungsbereitschaft und mit dem notwendigen politischen Willen begegnet werden. Weiterhin bedroht die Klimakrise unsere Zukunft. Deswegen protestieren wir trotzdem lautstark weiter – ohne Menschenmassen; stattdessen digital und im Netz.“ so FridaysForFuture in ihrem Aufruf.

Beteiligen auch Sie sich am Freitag, 24.04.2020, um 12.00 Uhr, am virtuellen Klimastreik. Es ist ganz einfach: Regi-

strierung unter: <https://fridaysforfuture.de/netzstreikfurs-klima/> (CR)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,
E-Mail: kraus-vierling@gmx.de
Christina Reiß, Telefon: 06203/839075,
E-Mail: christina.reiss@posteo.de



Artenschutz als Helfer im Kampf gegen Viren

Das Corona-Virus, das gerade unser aller Leben bestimmt, wurde ursprünglich vermutlich von Wildtieren auf den Menschen übertragen. Solche Infektionskrankheiten, Zoonosen genannt, sind zwar nichts Neues, in der jüngeren Vergangenheit scheinen sie aber zuzunehmen. Üblicherweise ist es nicht ganz einfach für ein Virus, auf eine andere Tierart überzuwechseln. Hat ein Virus die Wirtszelle eines Tieres befallen, programmiert es sie um, sodass diese Kopien des Virus produziert. Diese verlassen dann die Wirtszelle und befallen andere Zellen. Das Tier wird krank. Viren tragen auf ihrer Oberfläche Strukturen, ähnlich wie Schlüssel. Nur Viren mit einem passenden Schlüssel können in eine Wirtszelle eindringen. Bei anderen Arten passt dieser Schlüssel normalerweise erst einmal nicht. Doch offensichtlich sorgt der Mensch selbst dafür, dass Zoonosen zunehmen – nicht nur, weil er den Lebensräumen vieler Tiere immer näherkommt. Er stört intakte Ökosysteme und sorgt dafür, dass die Artenvielfalt immer weiter abnimmt. Und das hat auch für die Übertragung von Viren Konsequenzen. Forschungen der Uni Ulm haben ergeben, dass sich im ungestörten Regenwald Tiere und Tierarten gut verteilen und gut durchmischen. Viren finden so viel schwieriger passende Wirte. Das führt früher oder später zu einem Stopp der Ausbreitung. Eine Vielzahl der Arten verringert damit auch das Risiko, dass sich die Krankheit am Ende auch auf den Menschen überträgt. In vom Menschen gestörten Lebensräumen ist das anders. Gibt es weniger Arten, hat es das Virus leichter, sich auszubreiten. Oft haben außerdem Tierarten Kontakt, die in intakten Ökosystemen nie aufeinandertreffen würden. Gut möglich auch, dass es beim neuen Coronavirus künftig nicht bleiben wird. „Wir wissen, dass Wildtiere eine große Diversität an Viren in sich tragen“, so Professor Isabella Eckerle. „Viele von ihnen kennen wir noch gar nicht.“ Zoonosen stellen die Wissenschaftler deshalb immer wieder vor neue Herausforderungen. So wie jetzt bei der aktuellen Corona-Pandemie. Wie genau sieht die Krankheit aus? Wie ansteckend ist das Virus? Wie wird es übertragen? „Wir haben im Moment noch eine sehr steile Lernkurve vor uns“, sagt die Virologin (Quelle: ZDF, Simone Sommer, Zoologin an der Universität Ulm). (SB)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 /

E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de
 Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Die Region Rhein-Neckar und das Klima (Teil 1)

Landwirte und Winzer aus der Region befassen sich mit dem Thema Klimawandel schon seit einigen Jahren – zwangsläufig. Landwirtschaft wird schwieriger, wenn man bei den Sorten bleibt, die man schon immer angebaut hat. Fallen die mittleren Temperaturen höher aus, muss bei Getreide mit geringeren Erträgen gerechnet werden, da die Wachstumsphasen sich beschleunigen und die sogenannte Kornfüllungsphase dadurch kürzer ausfällt.

Wintergetreide entwickelt sich eventuell schneller und wird anfälliger. Viele Schädlinge profitieren von höheren Temperaturen: Apfelwickler, Maiszünsler und andere, die obendrein auch noch zur Verbreitung von Viruskrankheiten beitragen können. Hitze bereitet vielen Pflanzen Stress. Ohne Bewässerung geht heute bei vielen Kulturen gar nichts mehr, was zu weiter sinkendem Grundwasserspiegel führt. Für Getreide bleibt oft nur eine Noternte. Außerdem können Wein, Obst- und Gemüsesorten Schäden durch Sonnenbrand bekommen. Der Weinanbau hat sich schon verändert. Einige Winzer haben darauf reagiert, indem sie Rebsorten anpflanzen, die bisher in dieser Region nicht üblich waren.

Kommt es zu Starkregen oder Hagel, ist das für Landwirte und Winzer sehr häufig eine Katastrophe. Entweder stehen die Felder unter Wasser oder der Hagel hat die Ernte vernichtet.

Der „Mannheimer Morgen“ berichtet in dem Artikel „Trockener April bedroht die Natur“ vom 21.04.2020: „Diesen Monat verzeichneten die Meteorologen bislang „traurige 3,2 mm Regen“. Ein Dürresommer wäre verheerend.“ Wann gestehen wir uns endlich ein, dass der Klimawandel auch bei uns angekommen ist, mit drastischen Folgen, die konsequentes Handeln in ganz vielen Bereichen erfordern! (PH/RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Bürgerinitiative
 „wir wollen wohnen“

Bauen und Wohnen nach Corona (Teil 1)

Obwohl zu Beginn dieser Woche einige bislang geltende Einschränkungen gelockert und weitere bis Ende des Monats in Aussicht gestellt wurden, wird uns Corona noch länger beschäftigen. Vorrang hat die Gesundheitsvorsorge und der Kampf gegen den Virus, denn bei einem Rückschlag ist mit weitaus schwerwiegenden und lang-

fristigeren Folgen zu rechnen als dies aktuell der Fall ist. Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf einige Branchen sind spürbar und es ist nicht absehbar, ob sich alle Unternehmen, und vor allem wann, davon erholen können. Die finanziellen Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung und der Länder sind in dieser Situation absolut begrüßenswert. Dennoch wird es Branchen geben, die in der Zeit nach Corona verlorene Umsätze nicht nachholen können und das wird sich auf die Beschäftigungslage der dort Beschäftigten und deren Zuliefererbetriebe auswirken. Und schlussendlich bestimmt dies dann auch die weitere Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen. Für die betroffenen Menschen wird es schwieriger sein, Kredite zurückzuzahlen oder überhaupt Kredite zu erhalten. Im Nachgang wird davon dann auch die Bauwirtschaft betroffen sein. Die Nachfrage nach Wohn- und Bauleistungen wird zwar grundsätzlich weiterhin vorhanden sein, aber sie wird sich auf diejenigen reduzieren, die ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung haben und bereit sind, entsprechende Investitionen zu tätigen. (Fortsetzung folgt / VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
 E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
 Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
 E-Mail hanera@gmx.de



Die Pleitewelle rollt

Der Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) hat recht schnell und sehr Medienwirksam auf die kommenden Finanzprobleme mit einem milliardenschweren Hilfspaket reagiert. Jedem Einzelhändler der in finanzielle Nöte geraten ist, soll zeitig und unbürokratisch unter die Arme gegriffen werden. Nun ist doch zu fragen, warum die SPD Fraktion im Gemeinderat einen Antrag zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie mit einem kommunalen Schutzschirm stellt. Die Hilfe kommt offenbar nicht bei den Selbstständigen an. Da wäre die Suche nach den Ursachen doch dringend geboten.

Den gut 223.000 Betrieben gingen bis Ende April rund 10 Milliarden Euro Umsatz verloren. Ohne zusätzliche staatliche Unterstützung steht jeder dritte Betrieb vor der Insolvenz. Wenn nicht spätestens im Mai die Geschäfte wieder öffnen, droht eine noch nie dagewesene Insolvenzwelle speziell von mittelständischen Händlern und Lieferanten. Für die arbeitslosen Minijobber und Leiharbeiter*innen, Rentner*innen, die auf einen Zuverdienst angewiesen sind wurde bis dato noch kein Hilfspaket geschnürt.

Hier reicht die geplante Grundrente bei weitem nicht aus, in dieser Situation wäre ein bedingungsloses Grundeinkommen von größter Bedeutung.

Doch Herr Scholz kennt sich bei der Schaffung und Verwaltung von Armut bestens aus. Er war als damaliger SPD-Generalsekretär einer der eifrigsten Befürworter der Agenda 2010. Mit den Harz-Gesetzen und dem Billiglohnssektor hat er schon einmal für eine soziale Spaltung der Gesellschaft gesorgt. (HH)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths,
Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-
neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT**S O Z I A L V E R B A N D**

ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Liebe VdK Mitgliederinnen und Mitglieder!

Auch wenn die aktuellen Zahlen der Corona- Pandemie in Deutschland sich momentan scheinbar in die richtige Richtung entwickeln, sind wir noch weit von einer Normalisierung des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens entfernt.

Aus diesem Grund sehen wir uns leider gezwungen den Termin für unseren geplanten Ausflug in den Luisenpark Mannheim am Mittwoch, 20.05.2020 abzusagen.

Ob ein Ersatztermin in diesem Jahr wahrgenommen werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen.

Wir bitten Sie Alle sich an die Hygienevorschriften und Abstandsregelungen zu halten und möglichst einen Mund-Nasenschutz zu tragen, zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz von Anderen.

Die gesamte Vorstandschaft wünscht Ihnen Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Kontakt:

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698,
E-Mail: fj.weckbach@web.de

Förderverein Fähre Neckarhausen**Die Fähre einst und heute**

Wenn wir jetzt auf den verwaisten Anlegeplatz der Fähre blicken ist auch ein bisschen Zeit zurückzublicken. Nicht immer verkehrte die Fähre mit einem Dieselmotor und einer Sicherungsleine über dem Neckar. Noch in den 20er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts wurde die Fähre als Gierfähre betrieben. Die Fähre wurde mit Hilfe von an Bug und Heck angebrachten Schwertern in die Strömung des Neckars gestellt und war im Fluss an einem Drahtseil verankert. Das Drahtseil wurde über eine Reihe kleiner Boote (Nachen genannt) an Bug und Heck der Fähre befestigt. Der Fährmann brachte die Fähre mit Hilfe der Schwerter in die Strömung des Neckars und diese drückte die Fähre auf die andere Seite. So wurde die Fähre ohne einen Antrieb nur mit Muskelkraft und der Strömung von den Fährleuten bedient. Diese Zeit endete aber 1927. Der Grund dafür war ein ganz einfacher. 1927 wurde der Neckarabschnitt auch bei uns kanalisiert und gestaut. Und wer jetzt vor dem Neckar steht, dem wird auch schnell klar, warum ein Dieselmotor notwendig wurde. Mit der Stauung und der Kanalisierung fehlt dem Neckar das notwendige Element einer Gierfähre, nämlich

Strömung. Ohne Strömung gibt es keinen Antrieb.

Liebe Mitglieder und Interessenten, leider gibt es im Moment keine Möglichkeit, uns persönlich zu treffen und gemeinsam unser Projekt, die Fähre allen Bewohnern Edingen-Neckarhausens nahe zu bringen. Seien Sie aber versichert, dass der Vorstand bereits an Projekten für die Zeit nach Corona arbeitet. So lange trinken wir gemeinsam am Freitagabend um 20.00 Uhr ein Bier (oder ein anderes Getränk), um unseren Zusammenhalt zu festigen. Senden Sie uns gerne ein Foto Ihres Getränks oder von Ihnen selbst mit Namen. Wir werden diese Fotos als Nachweis für unseren ersten Stammtisch auf unserer Homepage zeigen, die gerade eingerichtet wird. Bleiben Sie gesund und unterstützen Sie uns sowohl beim Stammtisch als auch als Mitglieder:

Kontakt:

Florian König, Telefon: 06203/4202123,
E-Mail: info@faehre-neckarhausen.de



Informieren Sie sich und besuchen sie unsere Website
Unsere Website wird ständig aktualisiert. Schauen Sie doch einmal bei vorbei.

Sie finden dort alles über unseren Verein, seine Auftritte, Termine und andere Veranstaltungen.

Homepage: www.mv-neckarhausen.de

**Sängereinheit 1867
Edingen e.V.**

Es ist ruhig geworden im Vereinsleben es gibt derzeit nichts worüber man Schreiben kann.

Außer, dass wir sehr traurig sind, unsere Chorproben vermissen, die Kommunikation untereinander und unsere Wirtsfamilie die Müllers.

Etwas Erfreuliches haben wir dann doch noch unser langjähriges passives Mitglied (seit dem 01.01.1985) Erich Fiedler feiert am 28.04.2020 seinen 80igsten Geburtstag. Die Sängereinheit gratuliert ganz herzlich und wünscht dem Jubilar alles Gute vor allem Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Sängereinheit.

Nutzen Sie die Angebote im „Friedrichshof“

Die Corona Krise ist noch lange nicht vorbei auch wenn erste Lockerungen das Gemeinschaftsleben erleichtern sollen. Keine Veränderungen gibt es im Bereich des Gastronomiegewerbes und wir wollen deshalb auch weiterhin unsere Wirtsfamilie Müller vom „Friedrichshof“ unterstützen. Sie freuen sich über jede Essenbestellung und falls ihr gerade jetzt auch ein Geschenk braucht, wie wäre es mit einem Essensgutschein vom „Friedrichshof“... Haltet alle weiter Abstand und seid vorsichtig. Und bleibt alle gesund.

Hinweise

Die Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

Die Jahreshauptversammlung wird bis nach der Corona Krise verschoben.

Als Termin für das Chorkonzert ist Mai 2021 vorgesehen. Alle Termine werden im Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Weiterhin Unterbrechung des Chorprobenbetriebs

Sehr geehrte Sängerinnen und Sänger von Rocks2gether und dem Männerchor, nach den letzten Ankündigungen der Behörden ist ein Chorprobenbetrieb leider weiterhin ausgeschlossen. D.h., für unsere Chöre finden in der nächsten und in den darauffolgenden Wochen keine Chorproben statt.

Wir verfolgen die weitere Entwicklung und insbesondere was die schrittweise Lockerung oder auch Verschärfungen von Maßnahmen für das Vereinsleben bedeutet.

Bitte habt Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Lage und der dynamischen Entwicklungen wir heute darauf verzichten, einen neuen Starttermin zu nennen, wann und wie es wieder losgehen kann. Herzliche Grüße und bleibt weiterhin gesund.

Sängerfahrt im Spätherbst 2020

In der Zuversicht auf hoffentlich wieder unbeschwertere Zeiten planen die Sänger unserer Chöre in der Zeit vom 09.10. bis 11.10.2020 eine Drei-Tagesfahrt.

Auch unsere fördernden Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich willkommen.

An unseren Ausflugszielen sind Schiffs- und Planwagenfahrten und Besichtigungen namhafter Burgen und Festungen vorgesehen. Diverse kulinarische Schmankerl vor Ort und Auftritte unseres Männerchors mit Dirigent Meinhard Wind runden die Tour ab.

Weitere Informationen zur Sängerfahrt erhalten Sie bei Thomas Zachler, Telefon: 06203/5343.



Landfrauen nähen Schutzmasken

Aktuell sind viele von uns zu Hause. Hier könnte man die Zeit damit verbringen Schutzmasken zu nähen. Diese sollten aus kochfestem Stoff aus reiner Baumwolle sein. Diese Masken sind schnell genäht und könnten im nahen Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis verschenkt werden.

Homepage: www.landfrauen-edingen.de



Anglerverein e.V. Edingen

Der „Lebendige Neckar“ kann leider nicht stattfinden!

Wir hatten uns darauf gefreut und bis zuletzt gehofft, dass der gemeinsame Aktionstag „Lebendiger Neckar“ am 21.06.2020 vielleicht doch noch stattfinden könne.

Aber die aktuelle Situation lässt dies nicht zu und unsere

vorrangige Aufgabe ist es auch weiterhin die Ausbreitung dieser heimtückischen Krankheit zu verlangsamen.

Für uns stehen die Gesundheit unserer Gäste und unserer vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an erster Stelle.

Wir bedanken uns für Euer Verständnis und freuen uns schon jetzt auf den „Lebendigen Neckar“ 2021.

Gutes Essen für zu Hause: Cavos El Greco bietet Essen zum Mitnehmen an!

Unser Restaurant „Cavos El Greco“ im Edinger Anglerheim (Hauptstraße 2) bietet leckeres Essen zum Abholen bzw. Mitnehmen an.

Unter der Rufnummer: 06203/8407436 bzw. per E-Mail: info@cavos-elgreco.de können Sie aus dem vielseitigen Speiseangebot auswählen und bestellen.

Zwischen 17.00 und 21.00 Uhr können dann die gewünschten Speisen abgeholt werden.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Lieferservice derzeit nicht möglich.

Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/cavos.el.greco/>

Wir sind Online!

Gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen lässt sich der Familie, Freunden und Bekannten mit „digitalen“ Grüßen und Nachrichten eine Freude machen. Auch die Edinger Anglerfamilie ist in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV



Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Auch mit den seit Montag, 20.04.2020 geltenden Änderungen der baden-württembergischen Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus, bleiben Sportbetrieb und Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen weiterhin untersagt. Somit setzen wir unseren Übungsbetrieb auch weiterhin aus.

Für alle Interessierten, die sich zuhause fit halten möchten, haben wir im Internet unter: <https://twitter.com/BSVEDNh> einen Link zu einem Übungsvideo des Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband veröffentlicht.



Boule-Club Edingen-Neckarhausen e.V.

Spielbetrieb bleibt ausgesetzt

Die Aktivitäten des Boule-Sports bleiben voraussichtlich bis zum 15.06.2020 ausgesetzt. Somit wird es bis dahin keine Liga-Spieltage geben. Aktuell gibt es zwei Optionen. Entweder die Liga entfällt dieses Jahr komplett oder sie wird innerhalb dieser Saison verschoben. Die Entscheidung wird in Kürze fallen.

Unser Trainingsbetrieb bleibt weiterhin eingestellt.

Homepage: www.boule-club.de



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Simon Wolf wird zur neuen Saison spielender Co-Trainer

Nachdem die Mannschaft der DJK/Fortuna Edingen Neckarhausen um Trainer Marco Rocca bereits für die kommende Saison zugesagt hat, ist nun auch das Trainerteam komplett.

Steven Kuhnhold, wird aus beruflichen Gründen als Co-Trainer leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Steven kommt aus einer schweren Knieverletzung und wird uns je nach Genesung als Spieler erhalten bleiben. Eventuell langfristig auch in einer weiteren Rolle, all das hängt von seiner Gesundheit und der beruflichen Situation ab.

„Wir bedanken uns für seine Leistungen und Engagement in den vergangenen Jahren und sind froh, ihn auch in Zukunft in unseren Reihen zu haben, so Sportvorstand Udo Döbele und Trainer Marco Rocca.

Neuer Co-Trainer wird Simon Wolf. Simon kam vor einem Jahr vom Landesligisten TSG/Eintracht Plankstadt. Aufgrund einer langjährigen Knieverletzung kam er bisher nur auf drei Pflichtspiele. Trotz seiner Verletzung hat er sich in dieser kurzen Zeit gut im Verein und im Team eingebracht. Er leitete bereits das ein oder andere Training und hat einen guten Draht zur Mannschaft.

Kontakt:

Sascha Ihrig, Presse-, Medien-, Öffentlichkeitsarbeit,
Mobil: 0176/37904606,

E-Mail: Sascha.Ihrig@djk-fortuna.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



DJK 1912 Neckarhausen

DJK-Übungsbetrieb

Der Übungsbetrieb aller Abteilungen bleibt weiterhin auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Wir wünschen allen Mitgliedern weiterhin viel Gesundheit, damit wir uns unbeschadet und mit voller Energie beim ersten Sport mit der DJK wiedersehen.

DJK-Clubhaus

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, dürfen wir leider nicht mehr so arbeiten, wie wir gerne würden.

Das Clubhaus hat als neuen Ruhetag den Samstag.

Die neuen Anwesenheitszeiten sind montags bis freitags, sowie sonntags sowohl zum Mittagstisch von 11.45 bis 14.00 Uhr sowie abends von 18.00 bis 20.00 Uhr, wo Sie die Gerichte unserer Speisekarte zum Mitnehmen abholen können.

Bestellungen werden unter der Rufnummer: 06203/2338 entgegengenommen; die Speisekarte finden Sie auf der

Homepage: www.winzli.de



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Verlegung der Jahreshauptversammlung und Aussetzung des Spielbetriebs

Aufgrund der derzeitigen Lage muss die Jahreshauptversammlung bis auf Weiteres verlegt werden. Ursprünglich war diese für den 15.05.2020 terminiert. Die geschäftsführende Vorstandschaft wird zu gegebener Zeit einen neuen Termin bekannt geben.

Des Weiteren gab der Badische Fußballverband bekannt, dass der Spielbetrieb ebenfalls bis auf weiteres ausgesetzt wird. Eine eventuelle Wiederaufnahme wird mit einer Frist von mindestens 14 Tagen angekündigt. Mögliche Szenarien eines Saisonabbruchs werden in Kürze mit den Vereinen diskutiert. Daher muss bis auf Weiteres das Vereinsgeschehen weiter ruhen.

Auch der kommende und nächste Spieltag ist abgesetzt

Weder am kommenden Wochenende, noch eine Woche darauf rollt der Ball in der Kreisklasse A1. Der Fußballkreis Mannheim hat die beiden Spieltage wegen der andauernden Corona-Pandemie abgesagt.

Wiedereröffnung Klubhaus - Abholservice

Seit letzten Dienstag bietet unser neuer Wirt der Viktoria-Gaststätte (Porschestraße 17) einen Abholservice an. Trotz der anhaltenden Corona-Beschränkungen besteht hier auch die Möglichkeit, von Dienstag bis Sonntag, zwischen 11.30 und 22.00 Uhr, durchgehend Essen nach vorheriger Bestellung - Telefon: 06203/14208 - abzuholen.

Die Speisekarte der Viktoria-Gaststätte kann online auf der FC-Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Die offizielle Neueröffnung folgt hoffentlich in Kürze.

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Sportbetrieb pausiert bis auf Weiteres

Unsere sämtlichen Räumlichkeiten bleiben voraussichtlich bis mindestens zum 01.06.2020 geschlossen.

Der Sportbetrieb ist ebenfalls vorläufig noch bis auf Weiteres unterbrochen.

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt.

E-Mails an: Info@Turnverein-Edingen.de werden in gewohnter Weise beantwortet und bearbeitet.

Über die weitere Vorgehensweise werden wir rechtzeitig informieren. Haltet Euch fit – und bleibt gesund.

Generalversammlung verschoben

Aus aktuellem Anlass wird die, für den 18.05.2020 angesetzte, Generalversammlung auf einen späteren Termin, vermutlich im Oktober, verschoben.

Berichte für TV-Zeitung bis zum 15. Mai abgeben

Redaktions- und Abgabeschluss für die neue TV-Ausgabe ist am Freitag, 15.05.2020.

Berichte bitte per E-Mail an Karl Feuerstein, E-Mail: ka.feuerstein@t-online.de.

Abteilung Handball: Die Saison 2019/2020 im Handballkreis Mannheim ist beendet!

Auf Vorschlag des DHB haben die Landesverbände u.a. beschlossen, dass die Saison 2019/2020 in allen Ligen im Badischen Handballverband und in den angeschlossenen Handballkreisen mit sofortiger Wirkung beendet wird.

Für die TVE-Teams bedeutet dies, dass die 1. Frauenmannschaft (7. Tabellenplatz, Landesliga Nord) den Klassenerhalt gesichert hat. Die 1. Männermannschaft (4. Tabellenplatz, 1. Kreisliga) wird voraussichtlich durch die Neueinteilung in einer neuen, kreisübergreifenden Spielklasse 2020/2021 antreten. Die 2. Männermannschaft (1. Tabellenplatz) wird als Aufsteiger ebenfalls in einer neuen Klasse starten; die 2. Damenmannschaft sicherte sich den Klassenerhalt.

Die finale Wertung der Tabellen erfolgt nach der Beschlussfassung im Bundesrat des DHBs.

Sobald wir mehr über die Aufstiegsregularien und Spielklasseneinteilungen wissen, geben wir Bescheid.

Aktuelle Informationen über die Homepage und im Facebook!

Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

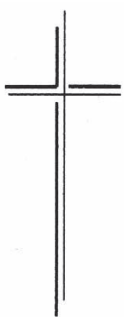
Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4, Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071, E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

ANZEIGEN

Der Tod eines lieben Menschen ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit, die uns Gott geliehen hat.



Traurig nehmen wir Abschied von meinem innig geliebten Ehemann, lieben Schwager und Onkel

Bernd Jäger

* 03. Januar 1943 † 12. April 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte Jäger
und alle Angehörigen

Die Beisetzung auf dem Friedhof Edingen findet im engsten Familienkreis statt.

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten



BACH NATURSTEINE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 6
68535 Ed.-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 21 40
Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

Impressum:

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



Herausgeber:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:

Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:

Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.

Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.

Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.

Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007

Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:

Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205

Redaktionsadresse:

E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:

Knopf GmbH.

Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen

Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf

Homepage:

www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:

Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,

Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:

32,00 Euro / Print/50x

39,00 Euro / Print & Digital

21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.



Ausgezeichneter Betrieb im Rahmen
des Projektes der Stadt Heidelberg

Nachhaltiges
Wirtschaften

Bedruckstoff:
BD seldennatt
h¹ frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA

[2012]

„Amtliches Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

BESTELLSCHEIN (bitte Angeben bei Neubestellung oder Änderung des Mediums)

Ich/Wir bestelle(n) hiermit das „Amtliche Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zum derzeit jährlichen Bezugspreis von 32,- € – (einschl. Trägerlohn - Print-Ausgabe) – 21,- € Digital- Ausgabe – 39,- € Kombi-Ausgabe (Print- u. Digital-Ausgabe).

Das „Amtliche Mitteilungsblatt“ erscheint regelmäßig wöchentlich donnerstags.

Lieferung ab

Vor- und Zuname

(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Straße und Hausnummer

- Der Betrag von 32,- € (Print-Ausgabe – Papierform) wird abgebucht.
 Der Betrag von 21,- € (Digital-Ausgabe – PDF-Datei) wird abgebucht.
 Der Betrag von 39,- € (Papierform und zusätzlich PDF-Datei) wird abgebucht.

Bei Rückfragen unsererseits können Sie hier Ihre Tel.-Nr. eintragen.

Bei Kombi- oder Digital-Ausgabe bitte hier die E-Mail-Adresse eintragen.

Bankeinzugsverfahren: Die Bezugsgebühr beträgt jährlich (ab 01.01.2020)

- 32,00 € (Print-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform**
- 21,00 € (Digital-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Form einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**
- 39,00 € (Kombi-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform und zusätzl. in einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**

Füllen Sie bitte den Abbuchungsauftrag aus und senden ihn an uns. Abbuchung erfolgt jeweils im Januar. Wir erledigen alles andere für Sie.

- Wenn Sie uns schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, gilt dieser bis auf Widerruf.
- Bitte geben Sie uns Kontoänderungen rechtzeitig (spätestens 3 Wochen) vor dem 15. Januar des laufenden Jahres bekannt.
- **Kosten für evtl. Rücklastschriften** wegen aufgelöster Konten (bis zu 8,- €), **trägt der Abonnent.**
- Bitte denken Sie an Um- oder Abmeldung bei Umzug oder Trauerfall, das spart Ihnen Kosten.

SEPA-Lastschrift für die Bezugsgebühr des „Amtl. Mitteilungsblatt“ wird nur 1 x jährlich im Januar abgebucht.

Name / Vorname / Straße / PLZ / Ort
(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Zahlungsempfänger



68535 Edingen-Neckarhausen,
 Flößerstraße 6
 Industriegeb.- Nord,
 Tel.: (0 62 03) 9 58 34 44
 Fax: (0 62 03) 8 17 11
 E-Mail: post@knopf-druck.de

Name des Kreditinstituts

Hiermit bitte ich/wir Sie, von dem Zahlungsempfänger für mich/uns bei Ihnen eingehender SEPA-Lastschrift (gilt nur für die Bezugsgebühr) zu Lasten meines/unseres Kontos einzulösen.

Sollte sich die Konto-Nr. ändern verpflichte ich mich dieses rechtzeitig mitzuteilen, ansonsten trage ich die anfallenden Kosten.

IBAN

Dieser Auftrag ist widerruflich.

BIC

Auf eingehende Lastschrift werden Teilzahlungen nicht erbracht.

Unterschrift

Ort, Datum

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Göttt-Straße
Friedhofweg
Fulminastraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Goethestraße 20, Tel. 92 55 86

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Bauer, Tim, Tel. 89 27 42

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Gartenstraße 29, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Dieckmann, Daniel, Heidelberger Str. 1a, Tel. 81991

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Bender, Leon, Albert-Schweitzer-Str. 11, Tel. 8 31 48

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 6792530

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Gropp Nela, Johann-Gutenberg-Straße 17, Tel. 1 56 31

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 93 85 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße

Anzeigenpreise für Gewerbetreibende Stand Januar 2020.

20 mm	16,- €
30 mm	24,- €
40 mm	32,- €
50 mm	40,- €
95 mm	76,- €

260 mm

90 mm Spaltenbreite = 0.80 €/mm
185 mm Spaltenbreite = 1.40 €/mm

1/2 Seite kostet 182,- €
1/1 Seite kostet 364,- €

Selbstverständlich können Sie jede beliebige Anzeigengröße wählen.

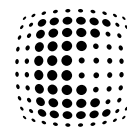
Anzeigenschluss: Dienstag, 14.00 Uhr

Wir gewähren auch Rabatte.

Ab 12 Anzeigen	= 10 %
ab 24 Anzeigen	= 15 %
ab 50 Anzeigen	= 20 %

Bei Farbwechsel (einfarbig blau, rot, gelb)	+ 40,- €
Mehrfarbdruck 4 fbg	+ 120,- €

Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen MwSt.



KNOFF GmbH

21. Juni 2020

Ladenburg
EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Auf der gesamten Strecke:
Live-Bands
Shows
Spiele
Mitmachaktionen

Lebendiger Neckar ¹⁹

VERANSTALTUNG ABGESAGT!

In Verbindung mit dem **AOK-RADSONNTAG**

Mobil ohne Auto
VRN

SOM

vhs
VOLKSHOCHSCHULE
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Serenade im Schlosspark

Stamitz-Orchester Mannheim
Leitung: **Jan-Paul Reinke**

Mit Werken von Richard Strauss, Ludwig van Beethoven, Giacomo Puccini, Joaquin Turina.

VERANSTALTUNG ABGESAGT!

Samstag 27. Juni 2020, Einlass 19:30 Uhr / Beginn: 20:30 Uhr
Eintritt: 20 € / Schüler & Studenten 10 €
VVK: VHS Edingen-Neckarhausen
Tel.-Nr.: 06203-808250

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Eduard-Schläfer-Halle statt

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Schloss Neckarhausen, Hauptstrasse 389, 68535 OT Neckarhausen

Koslik Hans – Fenster

- Rollläden, Rolllädenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867

Brandschutztechnik Wolf

Feuerlöscherkundendienst markenunabhängig
Verkauf · Wartung · Prüfung · Instandhaltung · Rauchwarnmelder

Aktion 2020 Pulver gegen Schaum:
Steigen Sie jetzt um auf einen modernen Feuerlöscher z.B. 6 Liter AB Schaum ab 49,- € incl. Lieferung und Altgeräteentsorgung.

Kontakt: Jürgen Wolf · 68535 Edingen-Neckarhausen
Am Neckardamm 2 · Tel. 06203-13352 · Mobil 0172-6645482
E-Mail: wolfnhsn@aol.com

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenrechte stärken.

„WERDEN SIE PATE!“

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de

PLAN INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance

MALERBETRIEB SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

Maler- & Tapezierarbeiten		Fassadenanstrich
Kreative Gestaltungstechniken		Fassadenanierung
Lackierung & Versiegelung		Wärmedämmung
CV- & Teppichbodenbeläge		Betoninstandsetzung
Laminat & Fertigparkett		Edel- & Oberputze
Parkettbodenaufbereitung		Rissverpressung
Verputz & Trockenausbau		Brandschutz
Bodenbeschichtung		Schimmelsanierung

jetzt neu **Gebäude - Thermografie**


 PERSÖNLICH. NAH. DIREKT.
POST-APOTHEKE
 NECKARHAUSEN



BLEIBEN SIE ZU HAUSE!

**BESTELLEN SIE BEQUEM
PER SHOP ODER APP!**
<http://postapo.biz/sameday>

**WIR
KOMMEN ZU
IHNEN!**



Bleiben Sie gesund!
Ihr
Thomas Luft und das Team der Post-Apotheke

Theresienstraße 2/Hauptstr. Telefon 06203 / 125 77 Email info@postapotheke.biz
68535 Ed.-Neckarhausen Telefax 06203 / 171 88 Internet www.postapotheke.biz

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

 Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

 Zähringer Straße 37
 68239 Seckenheim
 Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

 Montag - Freitag
 08:00 - 17:00
 und nach Vereinbarung

SCHUHMACHER Behälterbau GmbH

Stahlbau – Schlosserei – Öltankservice

 Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
 Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
 TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
 EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69214 Eppelheim • Handelsstr. 11 • Telefon 06221 - 765260


Physiotherapie Mücke

Tel. 06203 81062

Friedrichsfelderstrasse 2o - 68535 Edingen - Neckarhausen
www.kg-muecke.de

▶ Krankengymnastik	▶ Kinesio Taping
▶ Manuelle Therapie	▶ Sportphysiotherapie
▶ KG ZNS Bobath	▶ Dorn & Breuss Therapie
▶ Lymphdrainage	▶ Fußreflextherapie
▶ med. Massagen	▶ Rehabilitation
▶ Wärmetherapie	▶ Ergonomie
▶ Kältetherapie	▶ Hausbesuche

Wagner Haustechnik

GAS - WASSER - HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
für moderne Heizungsanlagen und
altersgerechte Bäder

06203 - 14192
pewain@t-online.de

Peter und Tobias Wagner, SHK Meister
Theresienstraße 4, Edingen-Neckarhausen

UM DIE RENOVIERUNG KÜMMERN WIR UNS!



maler eck

...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg • Tel.: 06221-87 60 0 • Fax: 87 60 60
 Internet: www.malereck.de • E-Mail: info@malereck.de

MEHR ZEIT FÜR DIE WICHTIGEN DINGE IM LEBEN!



NASEN-MASKEN & DESINFEKTIONSMITTEL JETZT VORRÄTIG +++ MUND-NASEN-MASKEN & DESINFEKTIONSMITTEL JETZT VORRÄTIG

Gerade jetzt sind wir für Sie da!

**BERUHIGEN
BERATEN
BETREUEN
BELIEFERN**

Wir haben für Sie geöffnet!
Wir sind in Ihrer Nähe!

Ihr Apotheker
Frank Nemetschek
mit Team

Mit „Deine Apotheke“ können Sie Rezepte und weitere Produkte ganz einfach per App vorbestellen. QR-Code scannen & installieren

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit.

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 87 - **Edingen**
Telefon: 0 62 03 / 89 22 -59 • Fax: -57
info@ratapo.de

Montag bis Freitag: 8:30 bis 13:00 Uhr
15:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Brücken-Apotheke

im Ärztehaus

Seckenh. Hauptstr. 143 - **Seckenheim**
Telefon: 06 21 / 47 19 94 • Fax: 48 11 08
info@apotheke-seckenheim.de

Montag bis Freitag: 8:00 bis 13:00 Uhr
13:30 bis 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:30 Uhr

Merian-Apotheke

Vogesenstraße 13 • **Friedrichsfeld**
Tel.: 06 21 / 47 29 44 • Fax: 48 02 63 73
info@merian-apo-mannheim.de

Montag bis Freitag: 8:00 bis 13:00 Uhr
13:30 bis 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 bis 13:00 Uhr

APFEL-TANKSTELLE

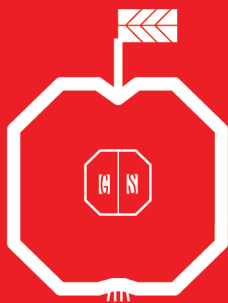
SELBSTBEDIENUNG



HOFLADEN GESCHLOSSEN?

Außerhalb unserer Hofladen-Öffnungszeiten können Sie ab sofort abgepackte Apfel-Tüten direkt vor dem Hofladen kaufen!

DER



SCHNEIDER

LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS

ANGEBOT

BIS ENDE APRIL 2020

3 KG ÄPFEL - 5€

im Hofladen &
der Apfel-Tankstelle

HOFLADEN-ÖFFNUNGSZEITEN

DI - SA | 09:00 - 12:00 UHR
DO & FR | 15:00 - 18:00 UHR

GRENZ-HÖFERSTR. 60 | 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN | E-MAIL: APFEL-SCHNEIDER@GMX.DE | TEL: 06203 - 89730